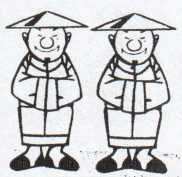
AAAAARRR
POW
BUUM
#14

YES WE CAN

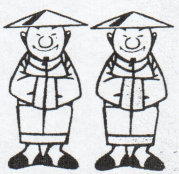
LIEBE FREUNDE,LIEBE FEINDE!!! Gleich zu Beginn danke ich der treuen Leserschaft.Mir ist natürlich bekannt das eine Menge Leute sauer auf uns sind,weil das Heft so lange hat auf sich warten lassen.Die Kritik ist absolut berechtigt,auch im Bezug auf die Aktualität der Interviews etc.-Fakt ist das wir mehr oder weniger das Fanzine alleine schmeißen,also zu zweit.Wir sind beide Familienväter und berufstätig.Trotz allem der HC-Szene die Treue zu halten ist Ehre wert.Die von Euch zurecht gewohnte qualität ebenso.Im deutschsprachigen Bereich gibt es auch weiterhin keine Gegner auf Augenhöhe.Verschiedene Leute heulen Bert Sergon hinterher.Das verstehe ich,aber da könnt Ihr Euch besser an ihn selbst wenden.Die Kritik an Sille(zu lascher Schreibstil,sollte ein Heavy Metal Fanzine machen usw) und an mir(zu hart,bisweilen beleidigend,arrogante Art etc)ist nett gemeint und geht mir immer noch am Arsch vorbei.Ich hab zu viel gesehen in all den Jahren,also jetzt nochmal die Info an Euch: lebt Euren heilen Hardcore Traum ruhig weiter.Ich bleibe meinem Motto treu: Extrem Music for extrem People.-IN jedem Fall laufen meinerseits bereits Vorbereitungen für das nächste Heft.Ich kann aber kein Versprechen abgeben ob und wann es erscheinen wird. -Mein Dank geht an Silvio Priebs,an Christoph von BOMBENALARM,und an Chris von CRUNKY KIDS.Viele Grüße und thank you gehen an Sandro und RSR ,Armin und X- Mist,Albert Lübbing und an Rumpel.Natürlich bitte ich alle Leute innerhalb und außerhalb der Szene,deren Namen hier zu erwähnen eine A4 Seite in Anspruch nehmen würde,um Verständnis.Ich denke wir alle sind klar miteinander. Die Wege von Steve Grienitz und mir haben sich nach etwa 25 Jahren getrennt und das ist auch gut so.Ich bin bekannt für drastische Entscheidungen und es wird in Zukunft noch andere treffen.Trotzdem wünsche ich ihm Alles Gute.Meine Gedanken sind bei Dirk "Becks" Becker (1967-2008).Du fehlst mir und ich hoffe Du weisst das ich jede Woche an Deinem Grab stehe.Wir bleiben verbunden über den Tod hinaus. Enni Sawatzki,26.08.2009
Maxim Gorki Straße 8 in 14974 Ludwigsfelde
Anstelle der Playlist diesmal die Lyrix zu "Wer Wind Säht" von der begnadeten O.H.L. Lp "Die Stunde der Wahrheit" (Impact Rec.)

"Ich weiss was ich will wohin der Wind mich führt ich kenne meine Feinde und weiss wem Hass gebührt Komm mir nicht zu nah ich bin die Gefahr wer Wind säht erntet Sturm ich weiss was ich kann wohin der Wind mich trägt ich kenne meine Feinde weiss wem die Stunde schlägt Komm mir nicht zu nah ich bin die Gefahr Wer Wind säht erntet Sturm Ich weiss wer ich bin wohin der Wind mich bringt ich kenne meine Feinde weiss wie man sie umbringt Komm mir nicht zu nah ich bin die Gefahr wer Wind säht erntet Sturm."



»Es gibt nicht unbedingt mehr gute Musik, nur weil heute mehr Platten denn je veröffentlicht werden«

Max Dax



Witajce knam, in Nord, Süd, Ost und West!
Das Warten hat ein Ende, was gibt es besseres zu dieser Jahreszeit, als dass neue Schreikrampf?! Ab auf die Couch und los! Vorab noch das Übliche.
Hier sollte eigentlich noch ein Inti mit den göttlichen COFFINS drin sein, welches sogar schon zum Teil besteht. Allerdings war es Uchino aus verschiedenen Gründen nicht möglich, das Inti fertig zu stellen. Übersee Touren, Suche nach nem neuen Drummer etc. Schade, weil zur Hälfte war alles schon fertig und gelayoutet. Habe es trotzdem nicht rein genommen, weil ich Euch und uns nochmal so nen Mist wie mit APT 213 ersparen wollte. Wenn sich da noch was tut, lest Ihr das im nächsten Heft.
In diesem Heft nun das CORROSIVE Inti, welches schon mal für eine frühere Nummer geplant war. Der Zufall ergab, dass sie hier um die Ecke spielen, also bin ich hin und hab mir mein Inti eingefordert. Das ganze fand dann im SCHMAND Proberaum statt und war gleichzeitig mein erstes Liveinti. Die Umstände waren nicht die besten, ich hätte mir gewünscht, mit der Band irgendwo separat zu labern, aber so war reichlich angesoffenes Volk mit anwesend, was es schwierig machte. Beim Abhören des Tapes gingen dann so einige Passagen unter, z.B. fragte ich Chris noch nach den Plänen seines wieder belebten Labels, aber da war es unmöglich etwas zu filtern. Schade. Zudem war der Alkpegel von Chris auch am Anschlag, was allerdings urwitzig war, da das die Zunge sehr lockerte – haha!
Die bekannten Verzögerungen gab es auch dieses Mal und allen die hier in irgendeiner Form stressten, sei gesagt, das dieses hier alles nebenbei läuft und wir nicht immer alleinig schuldig an Verzögerungen sind(siehe Beispiel COFFINS). Zudem gilt es einen dritten Schreiber zu ersetzen. Ein weiterer Punkt wurde mir von Enni zugetragen. Jemand aus Salzgitter oder Salzwedel fand meine Ausführungen im Review zur NETJAJEV SS/JOHNNY COHEN split 7" bezgl. des Covers unpassend. Nun, ich habe mir das noch mal durch gelesen und kann da weder einen Verriss noch ein missverständliches Statement finden. Ich fand das Cover halt doof und mehr nicht. Trotzdem danke für die Rückmeldung!!! Und in Ennis Vorwort schimmert Kritik durch, ich solle ein HM Zine machen. Kann ich zwar nicht nach vollziehen warum, aber derjenige kann sich ja mal das Short,Fast & Loud Mag zu Gemüte führen...und schweigen!
Viel hat sich getan, seit dem letzten Heft. Die von vielen sehnlichst erwartete CAPITALIST CASUALTIES Tour ist nun Vergangenheit und hinterließ viele Fragenzeichen! Das sich Touren für die alten Herren zum Teil schwierig gestalten ist bekannt, dazu kamen Krankheiten, verpasste Flüge in Europa, Italien wurde nun gar nicht betourt etc. Wir sahen sie in Freiburg und – ehrlich – war okay, aber ein fader Beigeschmack blieb. Laut eines Mitreisenden sollen sie in Hamburg ihren einzig besten Gig der ganzen Tour hingelegt haben, was schon alles sagt...Schon auf der neuen Split LP denkt man anfänglich, da ist ne Grindband am werkeln. Keine Ahnung, vielleicht liegts am Drummer, aber zum Ende ihrer Seite kriegen sie ja noch mal die Kurve. Soll heißen, einmal mehr war die Vorfreude die Größte.
Dank an Enni, für alles was er für dieses Heft getan hat und überhaupt!!!
Ebenso Dank an Tore & BÖMBERS sowie Chris und die CORROSIVE Crew. Des Weiteren allen die hier was zum Review schickten! Gruß an meine Familie, Bert „Sergej" Sergön & Stoffel, Pat und Micha, BulzThrower, Milva & Mani Inc., RAWnny & der Rest aus H-Town, die C.F.M.D. Crew, Jan & Trust Zine, Uchino & COFFINS, Jim Teufel & SCHNAUZER, Ivo, Jööörg & den Rest aus Ober-C und Rayk & Streetcleaner Mag. Grüße auch an die unvergessenen Bautzner Genickschußdielen „Libresso", „Theatergasse" und „Dom-Eck"!

In diesem Sinne! Viel Spaß beim lesen! Sille
S.Priebs, PF 2145,88011 Friedrichshafen
sille@vulgarrecords.com

TOP 5
1) COFFINS - alles
2) BRAIN DEAD - alles
3) DARKTHRONE – „These Shores Are Damned" Track
4) WEEKEND NACHOS - "Torture" 7" + "Punish & Destroy" LP
5) GET DESTROYED - "s/t" 7" + advance tracks

ASW-SA

Bombenalarm

BOMBENALARM zählen ohne Frage zum Besten,was Germany derzeit zu bieten hat.Auf Platte super und live eine Wand,wovon ich mich bereits mehrfach überzeugen konnte.Ich freue mich das dieses Interview im Frühjahr 2008 geklappt hat und danke Christoph auf diesem Wege vielmals.

1. Zunächst natürlich die Frage nach Eurem Befinden. Im Herbst hattet Ihr einen schweren Autounfall, so gab es einige Gerüchte, also schildert doch mal bitte kurz was damals los war und wie die Situation jetzt ist!

Erstmal danke der Nachfrage.Es geht allen soweit wieder gut. Marc,Sahra und Stachel müssen noch Reha-Kram machen,um wieder ganz fit zu werden,aber auch die drei können ihren Lebensalltag relativ normal führen.Wir hatten uns damals auf dem Weg nach Berlin überschlagen,nachdem ein Reifen geplatzt war und der Bus sofort ins schleudern und taumeln geraten war.Das hat zu einigen Knochenbrüchen geführt,kollabierenden Lungenflügeln, langen Krankenhaus-aufenthalten inclusive Intensivstation mit allem drum und dran.Aber es war relativ schnell klar,dass alle wieder gesund werden.Auf jeden Fall ein Abenteuer,das ich niemandem wünsche.

2. Als nächstes würde ich gerne wissen, ob Ihr vor Bombenalarm in anderen Bands gespielt habt, wie Ihr Euch kennengelernt habt und wieso Ihr überhaupt die Band gegründet habt. Außerdem Bandnamen ausgesucht habt?

Wir haben vorher alle schon jahre lang mit anderen Leuten Musik gemacht,aber Marc (Gesang) dürfte der eizige sein,,der vorher schon in Bands gesungen bzw. Bass gespielt hat,die dem/der Schreikrampf-Leser/in eventuell ein Begriff sein könnten.Das waren ANGSTZUSTAND und ARSEN.Er war damals noch in Norddeutschland zu Hause.Er ist dann irgendwann in den Pott gezogen und Lucien(der auch mal bei BURIAL die Gitarre in der Hand hatte) hat sich denn die Mühe gemacht Fabian(Schlagzeug)und Norman zusammen zu trommeln(Gitarre) um ne Band zu machen.Er ist dann aber kurze Zeit später wieder ausgestiegen,worauf die restlichen drei mich fragten,ob ich nicht Bass spielen will.Seitdem hat sich nichts geändert.Den Namen BOMBENALARM hatten sie schon vor dem ersten Song.Soweit ich weiß,dachten sie,dass es zu dem passt,was sie so vorhatten.

3. Erzählmal bitte wer alles dabei ist, wie alt Ihr seit und was Ihr außerhalb der Band macht!

Der/die aufmerksame Leser/in weiß jetzt schon ,daß BOMBENALARM aus den vier Typen "Marc,Norman,Fabian" und mir (Christoph) besteht.Wir sind alle zwischen 27 und 31 ,alsu kurz vor der Mid-Life Crisis.Marc liebt lesen und schreiben und Radfahren.Außerdem räumt er gerne das Autonome Zentrum in Mühlheim an der Ruhr auf,oder gibt den Essener Junkies saubere Spritzen.Norman liebt japanisch lernen und Schalke 04,Fabian fährt Skateboard und würd gern" Terra Nova" gucken ,wenn er könnte,und ich betreue Kinder und Erwachsene,die das nötig haben.

4. Ihr habt doch mittlerweile einige Platten rausgebracht, die Texte sind in deutsch und englisch abgedruckt, heisst das Ihr schaut intensiv auch auf den amerikani (britischen)-internationalen Markt?

Marc schreibt die Texte so wie sie ihm einfallen.Deutsch und Englisch sind die Sprachen,die ihm geläufig sind.Hintergedanken gibt es da keine.Aber natürlich vertreiben wir unsere Platten auch über den deutschsprachigen Raum hinaus.Das hat mit der Sprache nichts zu tun.Ich habe zu Hause ja auch einige Platten auf denen ich die Sprache nicht verstehe.Oder wieviele Menschen hören gerne "LA FRACTION",ohne ein Wort französisch zu können verstehen.?

5. Maximum Rock'n Roll z.B. haben Euch recht positiv reviewed. Auch so habt Ihr sowohl textlich, als auch musikalisch einiges zu bieten. Wie sieht die Resonanz der Band aus? Sowohl im In- als auch im Ausland und gibt es auch Reaktionen (Anfragen) aus der Fanzine Kultur?

Die Resonanz sieht so aus,daß wir relativ regelmäßig gefragt werden ob wir vorbei kommen und spielen wollen.Neben Anfragen aus Deutschland verirrt sich auch mal eine aus Dänemark,Tschechien,Griechenland oder Österreich zu uns.Und Stachel scheint auch nicht die Lust zu verlieren unsere Aufnahmen auf Platte pressen zu lassen und sie dann zu vertreiben.Und uns haben schon Leute aus Griechenland,Tschechien,Ungarn,Japan,Amerika und natürlich von hier die Gelegenheit gegeben,schriftlich unseren Senf abzugeben.Neben den Platten,die in Deutschland rausgekommen sind wurden unsere Sachen in Japan auf Cd und in Mazedonien auf Tape veröffentlicht.Und gerade ist ein Mexikaner dabei unser altes Demo-tape nochmal in Mexiko aif Cd rauszubringen.Es ist schon erstaunlich wie gut diese DIY-Szene international vernetzt ist.Die meisten Bands aus dieser Szene bringen ihre Musik ja über gute freundschaftliche Kontakte auf der ganzen Welt raus. Und es ist schön zu wissen,dass Geld nicht der Antrieb ist dafür.

6. Die Bombenalarm "No Mistakes" Lp ist sowohl über Unsociable, als auch über No Options Records erscheinen. Warum ist das so?

Will (von No Options) ist ein guter Freund von Stachel (Unsociable) und uns. Wir haben ihn gefragt ob er Lust hat unsere Platte in den U S A zu vertreiben.Er kennt sich dort ja besser aus. Und er hat zugesagt.

7. Erzählt mal wie das allgemein bei Euch abläuft? Wer macht die Lyrik, wer die Musik? Trefft Ihr Euch im Proberaum und jeder bringt sich in die Band gleichermaßen ein?

Wie gesagt: Marc schreibt gerne.Außerdem singt er auch.Er hat eigentlich immer nen Haufen Texte rumliegen,die darauf warten, musikalisch untermalt zu werden.Die Musik machen alle.Meisstens hat einer eine Idee (alle schrammeln zu Hause auf ihren Gitarren rum),und dann feilen wir zusammen so lang dran rum bis es allen gefällt.Das geht eigentlich immer recht schnell,da uns zum Glück scheinbar das Gleiche gefällt.Es sind aber auch schon Songs entstanden,als wir einfach drauf los gespielt haben.Das sind dann eher die stumpferen,aber nicht unbedingt die schlechteren.

8. Wie sieht es terminmäßig aus? Seit Ihr ständig unterwegs? Habt Ihr richtig viel mit der Band konzertmäßig was und wie sieht es mit Gigs außerhalb Deutschlands aus?

Wir hatten leider nie Zeit viel zu touren.Durch den Unfall hatten wir jetzt natürlich eine lange Pause,aber normalerweise spielen wir zwei bis drei Konzerte im Monat und fahren einmal im Jahr auf eine 10 tägige Tour.Ich denke mal ,so wird es auch bleiben. Alle vier haben andere "Verpflichtungen".Deswegen kann es nicht noch mehr sein.Aber es lutscht sich die Sache auch nicht so schnell aus,und ich glaube,dass wir noch einige Jahre so weitermachen .

9. Was war eigentlich überhaupt der Grund eine Band zu gründen und was wollt Ihr mit Bombenalarm innerhalb der Szene erreichen?

Naja,wir haben ja alle schon vor BOMBENALARM in Bands gespielt. Wir haben scheinbar unabhängig voneinander alle den Drang entwickelt,Musik nicht nur zu hören,sondern auch selbst zu machen. Gründe dafür sind Selbstverwirklichung,Spaß und der Wunsch kreativ zu sein,und etwas sinnvolles mit seiner Zeit anzufangen.Und genau das wollen wir auch mit der Band erreichen.Neben den Konzerten,die wir hier in der Gegend spielen,würden wir gerne an Orte kommen,wo wir noch nie waren.

10. Habt Ihr sowohl textlich, als auch musikalisch Vorbilder?

Nein.Wir hören alle viel Musik und lesen viel.Davon lassen wir uns zwangsläufig und auch gerne inspirieren.

11. Ihr kommt aus Bremen. Wie sieht es dort Punk + Hardcore szenemäßig aus? Gibt es alternative Kneipen, Zentren etc. ? ...

Eigentlich kommen wir aus dem Ruhrgebiet.Ich bin vor 1,5 Jahren nach Bremen gezogen.Im Pott ist schon was los.Es gibt alternative Zentren (AZ Mühlheim,Druckluft Oberhausen,Linkes Zentrum Düsseldorf),viele Konzerte,einige Bands und andre Treffpunkte. Allerdings: es verläuft sich dort alles durch die Größe des Gebietes und ich hatte zumindest nie den Eindruck,dass eine der Ruhrgebiets-Städte für sich gesehen eine "gute,aktive" Punk-Szene hat.In Bremen,so kommt es mir zumindest vor,gibt es genau so viele Zentren,Bands und Veranstaltungen.Nur auf viel kleinerem Raum.Da kommt es einem direkt so vor,als wäre die Szene aktiver oder größer.

12. Spielen Mitglieder der Band noch nebenbei anderswo mit? Gibt es Sideprojekt pläne etc.?

Norman und Fabian spielen noch zusammen bei BURIAL.Norman spielt Schlagzeug in nem Jazz-projekt.Fabian macht noch bei DOOMTOWN mit,wenn die ab und zu mal was machen.Außerdem macht er immer mit Leuten aus Hagen irgendwelche Bands.Wie es da gerade genau aussieht weiss ich nicht.Ich mach in Bremen noch ne Band,die aber bisher den Proberaum noch nie verlassen hat.Wir spielen so eine Art New Wave/Postpunk und dürften auch bald mal soweit sein.

13. Ihr seid auf dem "Deutschland in Decline" Ep Sampler mit drauf. Erzählt mal wie das zustande gekommen ist, und ob ihr mit der Compilation zufrieden seid!

Flo vom Heartfirst Label hatte die Idee zu der Compilation.Er wollte eifach eine 7 inch compilation machen mit aktuellen deutschen Bands.Ich persönlich finde das Teil sehr gelungen.Gute Idee und gute Musik.

14. Natürlich würde ich nochmal um eine kurze Discographie der Band Bombenalarm bitten, inkl. Sampler, Demo etc..

-Demo Tape 2004
-"Destination Fucked Up" Ep2004
-"Buried Alive" Lp2005 (die Cd enthält die Stücke der Ep von 2004
-"Deutschland In Decline" Compilation 2005 mit einem Song von uns
-"Split Ep mit Dean Dirg"2006
-"Split Ep mit Armagedon"2006
-"No Mistakes"Lp 2007
"Köpi-Soli-Compilation 2008 mit einem Song von uns.

15. Abschließend hätte ich noch gerne Infos über Eure Zukunftspläne mit/der Band, und vielleicht willst Du ja sonst noch irgendwas loswerden!

Eigentlich haben wir keine besonderen Zukunftspläne.So weitermachen wie bisher.Hier und da mal spielen,ab und zu was aufnehmen.Und das möglichst noch viele Jahre.Ich ziehe bald nach Hannover ,Marc nach Berlin.Das wird die Sache nicht einfacher machen, aber wir werden es schon überleben.-Ich danke dem/der Leser/in für Dein Interesse und dem Enrico für die Fragen.Machts gut.Man sieht sich ! Wer die Möglichkeit hat,kann unter www.bombenalarm.de.tt erfahren,wann und wo wir spielen.

!KOMM DU MAL NACH HAUSE!

Natürlich war das VOETSEK Konzert geil.Etliche bekannte Gesichter und das Archiv Potsdam krachig voll.Was will man mehr.- Und das PISSCHRIST Konzert auch toll.Wenige bekannte Gesichter,dafür aber viele Leute mit massig Zeit.Und wieder platzte der Laden in Potsdam aus allen Nähten.-Was ich sagen will: VOETSEK Samstag Nacht, klar waren wir alle happy.Kein Zeitdruck usw.- Dienstags PISSCHRIST und Konzert startet so 22 Uhr.So wurde es am Ende 01 Uhr und ich fragte mich: die ganzen Punks geben sich die Kante und nach Hause will eh keiner .Über Alkohol will ich garnicht erst reden.-Aber muß denn keiner früh rausß?Bin ich der einzige,der um 4 Uhr aufstehen muß und dann zur Frühschicht? -Die können doch unmöglich alle nichts tun,oder Ferien haben,Urlaub oder sonstwas. Ist mir rätselhaft.-Obwohl ich diese Kolumne eigentlich über was anderes schreiben wollte: nämlich darüber,daß ich erstaunt war wie viele Altpunks und Althardcorer sich wieder auf die Straße trauen.So manchen habe ich Jahre nicht gesehen und doch wieder erkannt.Wo waren die alle die ganze Zeit? Sind ihnen die Freundinnen weggelaufen oder holen sie etwas verspätet die Jugend nach.Möglicherweise fällt ihnen zu Hause(?) das Dach auf den Kopf oder der Alltag macht sie kaputt und mürbe.Herzlich Willkommem meine Damen und Herren im reellen Leben.Auch die schönste WG langweilt Dich irgendwann und der Rest der Clique fängt an Dich zu nerven.Realität kann ganz schön hart sein und da hilft auch myspace nicht weiter.-Gehörst Du zu den Leuten,die vor paar Jahren aus einer Laune raus die gesamte Plattensammlung verscherbelt haben?Und die Shirt Berge in die ominösen mit Nazi-aufklebern verschandelten Kleiderboxen entsorgt? Sei unbesorgt denn letztere werden alsbald von Ex Jugoslawien Riot Kids aufgetragen wenn Du Glück hast.Hat der Köter die Nietenarmbänder zerstückelt und die Kutte gleich mit?-Seis drum denn noch ist es nicht zu spät und der Mainstream frisst seine Kinder.Wenn alle Stricke reissen kannst Du immer noch den EMP-Katalog leer kaufen.-Über eines aber sollte sich jeder klar sein: Eine vernünftige Lebenseinstellung kannst Du nirgends kaufen..Entweder Du hast sie,oder Du hast sie nicht.-Ich zahle neun Jahre Unterhalt und ein Ende ist nicht in Sicht.Du zahlst Deine nächsten Tattoos.Wer ist hier eigentlich der Dumme.Dies hier ist die Realität und weder Gewinnspiel noch Lotterie.Wir beide kriegen nichts geschenkt,auf lange Sicht gilt:Alternativ statt Altersnaiv !! Denkt drüber nach Noch ist es nicht zu spät.

WHERE IS UNITY !!! ENNI 09.09.2008

Dürfen Priester bald heiraten?

Vatikanstadt – Es ist eine Sensation: Erstmals sagt ein ranghoher Kardinal, dass die katholische Kirche den Priestern die Eheschließung erlauben sollte. Kardinal Roger Etchegaray (85), der Vize-Dekan des Kardinalskollegiums und somit verantwortlich für die kommende Papstwahl, sagte, dass die Frage des Zölibats „diskutiert werden könne".

Rentner (77) muss beim Bierkauf Ausweis zeigen

Stockholm – Ein Rentner (77) wollte in einem Supermarkt in Gallivare (Schweden) eine Kiste Bier kaufen. An der Kasse forderte ihn der Mitarbeiter auf, seinen Ausweis zu zeigen. Alkohol darf in Schweden erst ab18 Jahren gekauft werden. Der Kunde verzichtete auf das Bier und verließ den Supermarkt, sagte: „Das ist lächerlich, ich bin hier seit 40 Jahren Kunde."

BISCH□ DER DEIBI???

In einer früheren Ausgabe wollte ich einmal ne Kolumne über Kinnbärte auf Metalkonzerten machen. Klaro, nervt mich jedes Mal wenn ich solch einen Honk sehe, was solls. Fakt ist: Mani war Trendsetter. Seit ich den kenne, hatte er ne lange Matte und ne Fellfresse. War so, ich glaube der wurde so geboren. Der unsägliche „Manager" seiner damaligen Band GNOSIS übernahm irgendwann den Style und ich glaube der hat damit ne Welle losgetreten –haha. Jeder zweite verschissene Metaller, ob auf BM,DM, PM oder was weiss ich für Metal Gigs hat ne Kinnmatratze und lange Loden. Sieht nicht selten, absolut peinlich und gefressen aus, aber wie gesagt, drauf geschissen. ***Was aber gar nicht geht und mich absolut aufregt und ich auch nicht mehr sehen kann, ja –ich mich sogar dafür fremd schäme:*** dieser oberdämliche, abgefuckte, sogenannte „Headbangergruss"!

Haha – schon bei diesem Wort könnt ich mich abrollen. Ihr wisst, was ich meine? Diese aus ner Faust heraus mit kleinem Finger und Zeigefinger geformten Hörnchen. Manchmal auch Pommesgabel genannt. Nicht nur das Pommes der letzte Assifrass sind, nee, auch diese Wortfindung ist mal selten dämlich. Ronnie James Dio hat den Scheiss erfunden und meinetwegen soll der das auch zelebrieren. Habe ihn in Balingen so über die Bühne stolzieren sehen und dachte mir, naja, die 70er waren wohl doch zu ausschweifend. Bei Metalkonzerten wird nach jedem Lied statt Beifall, mit Hörnchen gewedelt. Sogar bei ner Band wie MOTÖRHEAD. Haha – absoluter Scheiss. Ist doch offensichtlich was die Symbolik ausdrücken soll. Dat Zeichen für den Deibel. Und nun? Witzig oder was? Mit nichten! Klar, könnt man jetzt sagen, ey lass mal die Metaller, eh nicht alle ganz klar, eigenes Volk, nicht die Hellsten, Theatralik gross geschrieben, da wird nix hinterfragt, nur übernommen etc. Wir kennen die ganzen „Vorurteile". Ist ja auch richtig, würde ich zum Teil auch so unterschreiben. ***Aber!***(Für Freunde von Mario Barth müsste hier stehen:Jezz kommts)***:*** selbst in der HC/Grind/Trash/Punk Szene wird der Quatsch völlig unreflektiert übernommen. Und ab hier wird's peinlich!

Du kannst Zines aufschlagen, Cover anschauen, Bandpages oder Pictures, egal, nicht gerade selten werden Hörnchen gestreckt. Oh Mann – was wollt ihr damit sagen? Das ihr die Harten seid, mega lässig und cool, jezz Ahnung habt oder heimliche Metaller? Sagts mir, denn ich weiss es nicht. Wenn es ne Verarschung der Metalszene sein soll, ist der Witz ausgelutscht, wenn es eure vermeintliche Verbundenheit zu vergangenen Metaltagen(„Wir waren alle mal jung" blabla Scheisse...) symbolisieren soll, tuts beim nächsten mal vielleicht auch ein altes Shirt aus eurem Schrank. Dann führt aber bei eurem nächsten Inti in der Frage nach euren Top5 gefälligst auch paar alte Metalscheiben auf, ihr Pussies!

Ich weiss nicht, manche Menschen brauchen Symbolik um sich auszudrücken. Ich bin unter dem Zeichen der empor gestreckten, geballten Faust und dem Pioniergruß aufgewachsen, Opa mit dem Hitlergruß, Winnetou und Shatterhand grüssten sich, Cäsar begrüsste seine Legionen, in den 80ern kannte man den Kühnengruß, Sportler grüssen gerne mit dem Victoryzeichen, jetzt also die Pommesgabel. Hoffnung besteht, denn diese Unsitte ist erst in den letzten Jahren vermehrt aufgetreten. Vielleicht ist der Quatsch ja bald vorbei. Bei früheren Konzerten kann ich mich an solche Grußerweisungen nicht erinnern, schon gar nicht im HC Underground.

Also Leute, reckt die Fäuste in die Höhe, aber lasst die Hörnchen weg! Ein schöner steiler Mittelfinger tuts doch auch und war schon immer unmissverständlich!!!

In diesem Sinne! Sille

The Crunky Kids

The Crunky Kids Interview: Spring 2008

01) At first the question about band history. When started Crunky Kids and what was the intention?

Mr. Bearbomb: The Crunky Kids started as a one time project when my friend Zeiger (who has also drummed in Cider, The Darvocets, Terminal Lovers, Ringworm and Hangnail) told me that he was going to retire from playing in bands. We were done doing Hangnail together and I wanted to do something a little less noisey than Hangnail and with no blast beats or grinding (which Hangnail had plenty of). I just wanted straight up thrashing hardcore punk. In late 1999 we recorded some songs on the spot with little to no practice and that became the first Crunky Kids 7". It's not my favorite recording, it's very lo-fi, but I like Zeiger's drumming and I like the songs in general. After a year or so hiatus I asked Wedge (who has also drummed in 9 Shocks Terror, H-100's, Gordon Solie Motherfuckers, Bombbuilder, The Inmates, Sloth and Gag Reflex) if he wanted to help me make The Crunky Kids a functional band, he agreed and has been the drummer since then.

02) Who are the members and plays everyone inside other groups?

Mr. Bearbomb: Well, as far as non-drummers, I've been in bands doing vocals since 1986. I've been in Toxic Avenger, Sudden Death Syndrome, Thrash Fish And The Metal Sharks, Gag Reflex, Bombbuilder and Nightcream. I've played guitar since 1997 and have played guitar and done vocals in Hangnail, Sloth and The Crunky Kids. Oh, and I almost forgot I played bass in a '77 U.K. style band called The Sickjoys. I don't want to go into detail about all of our bass players because that could take an entire issue (haha), but I want to say that the longest lasting and best bass player we've had is Matt. Matt also played bass in the Inmates and played guitar in Punture Wound, Upstab and No Peace. Unfortunately Matt has become disgruntled with our local scene and has currently quit all of his bands. Matt played bass on the "Theories Of Hate And Time" 7" and "Hardcore Malarky For Sure" 7".

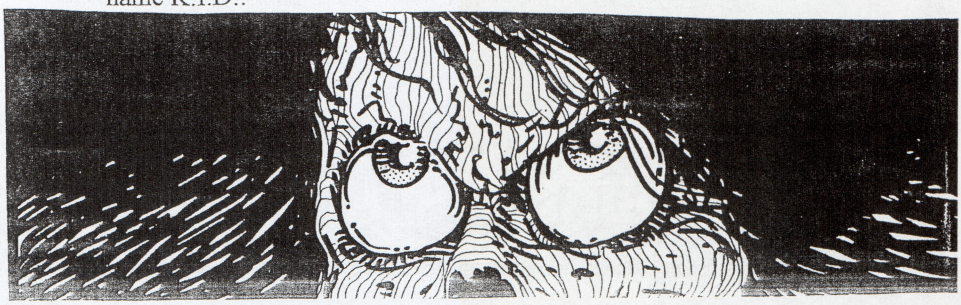
03) Tell us something about the lyrics and music influences.

Mr. Bearbomb: The lyrics are about whatever happens to be pissing me off that day, I do my best work when I'm angry. Anger is a constantly reoccurring theme in The Crunky Kids. Nothing motivates me like anger, but in fact I've noticed that since I've become older my anger is waning and I often fall prey to despair and hopelessness. While I'm happy that I've grown more open minded and tolerant as a person I do often miss the days of high energy and full-on anger! I had a lot less worries back then, haha... Other topical

favorites of mine are science-fiction and horror movies, also lyrics of an anti-religious nature. As far as musical influences, I'd have to say that there are many, but if I were to name but a few they would be Dezerter from Poland (probably my all time favorite band), Japanese bands like Crude, Deathside and Insane Youth, late 70's Australian punk and of course, old Motorhead.

04) What about touring inside/outside USA?
Mr. Bearbomb: We all have jobs and homes that we cannot abandon, so unfortunately a tour would have to be very well orchestrated and we would have to be worth our while financially so we can continue to pay bills and whatnot. It's a sad reality, but a reality nonetheless and I cannot see a tour happening in any realistic manner. I personally have a full time job and 2 part time jobs and Wedge has a full time job and spends most of his free time playing with the Inmates. We have played locally with Vivisick, Quill, Upstab, Bruce Banner, Jacked Up Zeroes, Deadfall, Billbondsmen, Death In Custody, Brody's Militia, Caustic Christ, FLAK, Ripcharge and Gordon Solie Motherfuckers. The only time that we've actually played outside of the Cleveland area was with Human Eye in Detroit, MI..

05) Can you say something about the releases? What's out there and what should be in next time?
Mr. Bearbomb: The new 7"s are "Hardcore Malarky For Sure" on Motorchest Records and "Theories Of Hate And Time" which was a 5 label co-release. We have split 7"s with Chainsaw (Japan), Zemezluc (Czech Republic), Brody's Militia (Ohio) and Conga Fury (Japan) and a song called "Gojira No Gyakushu" on a compilation called "Destroysall: A Tribute To Godzilla". The first 7" was called "A Is For Angry" and I think that covers everything so far. I can tell you for certain that there will be at least three more records, hopefully by the time that 2008 is finished. Our best record in my opinion is "Hardcore Malarky For Sure" and I hope to carry on in the tradition of that 7" for the upcoming 12" which should hopefully be done soon. We are recording it with a friend to get it done cheaply and as a result have to work on his schedule. A new bass player has already been recruited and songs for the next 7" have been written, oddly these are more in the vein of Swedish/Finnish crust-core. In addition a full length recording from 2002 that was thought lost has been found and just needs to be finished... the new bass player has his work cut out for him!!! Ironically the new recruit goes by the name K.I.D..



06) Tell us something about the Ohio scene this time. Are there many bands and clubs for live shows? Are also lot of hardcore youthcrew kids around?
Mr. Bearbomb: Ohio is a relatively large state and with the exception of Columbus most of the cities that have anything going on seem to be around the edge of the state and there's nothing between but corn and trees. Therefore I can really only tell you about Cleveland. The only two clubs worth visiting are "Now That's Class" and "The Tower 2010". "Now That's Class" sports a full bar, a jukebox full of punk, hardcore and metal and a DJ booth in the first of two rooms, the second room contains the stage for bands, soundman booth and skateboard ramps (!). There are vegan food and drink specials, skate nights, movie nights, a great happy hour and once there was even a spelling bee. "Now That's Class" is probably the best thing going on in Northeast Ohio. Before "Now That's Class" there was "The Tower", a d.i.y., bring your own alcohol, punk squat kind of place. I saw many drunk and chaotic shows there. Quite alot of fun, but "The Tower" is no more. "The Tower 2010" is now in place a few blocks from the original "Tower", but I've only seen a handful of shows there and don't like as nearly as much. As far as youthcrew kids, I'm not quite I even know what they are! The only younger people I see doing anything are in an up and coming hardcore band called Pigsticker and they are of drinking age so I don't think that they qualify as youthcrew, hahaha. Most of the people in the Cleveland hardcore scene are in multiple bands, because there just doesn't seem to be very many of us! For that reason also, it can be a real pain in the ass to get anything done. You have to deal with member schedules and the schedules of all of there other bands! Whoa, sorry if that was too long winded!!

07) At last say something about plans for the future with the band and something about new releases on Hibachi Records.
Mr. Bearbomb: I'll keep on doing The Crunky Kids as long as I have the urge and the energy. When I'm tired of playing guitar and writing lyrics, then it will be over. If I quit doing anything it will be Hibachi Records, the label I started to release my bands and bands that I like. I no longer can afford to release my own material and besides that is better left to younger people with money to invest and distribution and contacts and time, etc., etc.. Hibachi Records turned ten years old in 2007 and in that ten year period I released 17 records and two video compilations. It was fun and often fulfilling, but I would like to focus more of my time on playing. But I'm sure there will be another Hibachi release, it just might take awhile. Lastly, I would like to thank you for the interview and I hope everyone enjoys the new 7". Enjoy much noise and Cheers!!!

sky_Sud_140909_S_6 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht.

I am the God of Hellfire, and I bring you ....

Ja das waren noch Zeiten.Beatkiste,Hallo Jugendjournal,Metal stunde,Stahlwerk,Lutz Schramm Parocktikum...usw.Zu der Zeit hat man Musik noch anders gehört.Also zB Venom,Metallica,Judas Priest um nur einige zu nennen.Heute ist man zugeschissen und über die Qualität lässt sich streiten.Metal höre ich derzeit praktisch garni cht,also so traditionellen Heavy Metal.Manowar hab ich zB nie gefeiert,obwohl selbst Altpunks anderer Meinung sind.Und Running Wild auch nicht. -So fällt mir ein,daß ich einigermaßen gespannt Montag ins Kaufland bin,um mir das Slayer Spezial im Rock Hard anzuschaun.Ich dachte so bei mir:vielleicht schmeiß ich alle guten Vorsätze über den Haufen,investiere 5,90 und kaufe nach 100 Jahren mal wieder dieses Mainstream Blatt. Okay:zugeben muß ich,daß das Special wirklich gut gelungen ist. Da gibt es nun wirklich nichts zu meckern.Mit schönen Bildern, History,Interview,Discographie usw,also schon Hammer. -Ich hab mich doch nach reichlich Überlegung entschieden die Slayer Box zu kaufen,Ihr wisst schon mit Flagge,Blutbeutel usw..Und nachdem letztens 45 Euro bei ebay aufgerufen waren hab ich zugegriffen,wo sie doch leicht um die Hälfte mehr wert ist.Seis drum.Ich hab es nicht bereut.-Doch soviel nebenher.Slayer sind existenzieller Stoff und Könige unter den Thrashern.-Na jedenfalls ich so überlegt,was ich mit dem Rock Hard nun mache.Das Special war richtig eingeheftet,also nix mit raus und in die "In Touch"rein. (haha war nur ein Spaß!).Ich jedenfalls so noch bisschen im Mag geblättert und gemerkt es ist immer noch genau so na sagen wir durchschnittlich,wie in den letzten Jahren auch. Ich denke mir,welcher Metal-Fan braucht sowas.Aber vermutlich investieren sie ihr Taschengeld lieber in Rock Hard,als in einen Friseur.Obwohl diese Meinung wohl überholt ist,denn immer mehr Metalheads rennen in Rose Tattoo Look rum.Der liebe Gott möge es verzeihen.-Mir wurde erzählt die einzige Band mit Biss Onslaught verkauft sich noch einigermaßen bei Diehard Fans.Oder zumindest bei denen,die frühzeitig parallel Punk oder Hardcore gehört haben.Jaja Onslaught und Death Angel-das waren noch Zeiten .Ich hab kürzlich eine Phase gehabt,da hab ich mal wieder Soundgarden und Alice In Chains gehört,und es war ein schönes Gefühl ..also was ich sagen will ist: bleibt offen für anderes,hört mal andere Musik.Sonst wird es langweilig,und mancher hat dadurch das Interesse verloren.Keiner hört nach dem Aufstehen Fear Of God.Das ist lächerlich! Im Grunde geht es natürlich darum sein Umfeld ein bisschen mehr zu streuen.Andere Einflüsse sammeln.Nicht immer nur Hardcore sein,sondern auch anderes anerkennen.Ihr müßt ja nicht gerade Seeed hören.-Okay nun bin ich etwas weg vom Anliegen dieses Artikels.Ich hab mich grundsätzlich gefragt,ob Musikmagazine schuld daran sind,daß viele Bands im Metal und Indie Bereich so schlecht sind.Und natürlich stehen dahinter finanzielle Interessen,was man an massiver Werbung uns sinnloser Abfeierei Reviewerei unschwer ersehen kann.Kennt Ihr Metal Fanzines?Ich nicht.-Aber ich bin schon wieder weg vom Thema.Also ich häng immer noch im Kaufland.Sammel nach und nach alles an Lebensmitteln ein und überlege noch immer: Rock Hard oder Coupe.Und ich erinnerte mich daran was mein Vater gesagt hat:"Wenn Du nicht x sicher bist dann laß es!".Also kein Rock Hard und keine Coupe und kein Slayer Special,sondern nach Hause und umgehend "Haunting The Chapel" auf den Plattenteller gelegt..Versteht Ihr??

XXX ENNI 15.8.2007

Do it yourself

LASS DIR NICHT DEN MUND VERBIETEN,SAG WAS DU ZU SAGEN HAST!!! Mein erstes Punktape entstand etwa 1982.Darauf waren The Damned, Sham 69,Dead Kennedys,The Clash und Saukerle.Die "Freshfruit For Rotting Vegetables" von DK aus 1980 meine erste Lp aus dem Genre. Etwas später befasste ich mich mit U.K.Subs,Sex Pistols,G.B.H. , Exploited,Discharge,Gang Green usw.Tapes haben wir zu hauff gemacht,Zeitungsausschnitte,Poster und sonstwas gesammelt.-Nach der Wende mein erstes Shirt Disharmonic Orchestra.Für 10 Mark im Berliner Ecstasy.Das hab ich bis vor einem halben Jahr gelegentlich noch getragen,wenn auch nur noch auf der Arbeit.Sozusagen aus Nostalgiegründen und Ehrfurcht.Jetzt ist es zu dünn und trotzdem zu schade für den Müll.Denkt nach: 5 mark Konzerte,Longplayer für so 16,90 Mark.Klasse Zeug .Und Skandinavien Punk wurde nicht übermäßig ernst genommen.Ein Fehler wie wir Altheroen heute wissen. Über U.S. Hardcore und Japan will ich garnicht reden.Die Original Platten,Erstpressungen etc mußt Du heute teuer bezahlen.Willst Du die NEOS Singles im Schrank bleibt von Deinem Hartz 4 nicht viel übrig.,und das hier ist bloß ein Beispiel.Heulen hilft nicht und Correctnis auch nicht wenn Du die LAST RIGHTS Ep im Mussolini Cover möchtest.Echte Altfreaks gibt es viele und die Preise treiben vielen Tränen in die Augen.Denn der Kenner weiss,die Platten sind ihr Geld wert.Doch was nützt die Wohnung voller Platten wenn der Kühlschrank leer ist.Und wenn Dir die Zeit und Laune fehlt,weil Dich der Alltag auffrisst und Du abends eigentlich nur Deine Ruhe willst,anstatt als Absacker NUNWHORE 666.Ist es nicht so?-HC Kids und Punks küssen sich wenn Discographie Cds erscheinen und wer will es ihnen verdenken.Japan Boots laufen von allein,Project X auch,Sound Of Disaster und Shitlickers aus Schweden ebenso. vielleicht wisst Ihr garnicht worüber ich rede.Aber ich lege keinen großen Wert auf Eure Meinung.Fanziner wie ich helfen Dir ein wenig weiter,aber wenn Du alles besser weißt und kannst dann bitte schön.Ein kluger Kopf aus Leipzig hat mir geschrieben das es schon ein Armutszeugnis für die Fanzine Szene ist,wenn sie von Leuten weit jenseits der 30 aufgemischt wird.Und ich muß sagen er hat recht.So manche Band schiebt Boykott,Leute gehen nicht konform oder weinen rum.Und überhaupt:was hat die Anzahl verkaufter Fanzines mit dessen Qualität zu tun? was bildet Ihr Euch ein? Was denkt Ihr wer Ihr seit? Plastic Bomb usw kriegst Du hinterher geschmissen und ich brauch es trotzdem nicht,und Du auch nicht. Nennt mir ein Zine welches in unserer Liga spielt,wenn Du irgendwelche Sympatie weg lässt! Leute sagen der 40.Geburtstag Ende des Jahres wäre der richtige Zeitpunkt beiseite zu treten.Platz zu machen.-Es fragt sich bloß für wen und was.Für die "New Hardcore Generation"? Na dann träumt weiter!Aber unabhängig von persönlich em Müll haltet Ihr noch immer das beste deutschsprachige Fanzine in den Händen.Lest Euren Kindern daraus vor und sie werden groß und stark!! THATs THE WAY I LIKE IT!! ENNI 23.12.2007

You too can be like us –

bömbers

Ich hatte mal in ner „Rock Hard“ gelesen, das Abbath von IMMORTAL ne MOTÖRHEAD Coverband hat. Und als ich im „Motörheadbangers“ Club Magazin dann gelesen hatte,das BÖMBERS BERGEN ne 7“ Picture Disc am Start haben, war ich sofort Feuer und Flamme. Also sofort den Tore kontaktet und ein paar von dieser arg limitierten EP geordert. Daraus ergab sich, wie es sich für Banger gehört, ein reger Mailkontakt. Logisch deshalb das folgende Inti. Tore ist echt ein mega netter Hund. Aber lest selbst:

Sille: Hi Tore! Was war der Grund BÖMBERS BERGEN zu gründen? Wer ist alles dabei,wie lange gibt's euch schon und was ist eure Message?

Tore: Der Grund war unsere heiße Liebe und Bewunderung für MOTÖRHEAD zum Ausdruck zu bringen. Wir sind ich an der Gitarre, Abbath von IMMORTAL am Bass/Vocals und Pez von der Punkband PUNISHMENT PARK. Die Message ist keine besondere. Just rock n roll, allright!

Tore & Lemmy

Sille: MOTÖRHEAD sind/waren ein grosser Einfluss für viele Leute. Ich liebe diese Band seit ich 12 war. Was war deine erste Berührung mit MOTÖRHEAD und kannst Du deine Gefühle von damals beschreiben-haha?!

Tore: Meine erste Begegnung mit MOTÖRHEAD war ´79 als ich das „Bomber“ Album in der Plattensammlung von meinem Vater gefunden habe. Ich war da erst sechseinhalb Jahre alt, und ich dachte das Cover sieht fucking great aus! Und ich denke das immer noch. Dann habe ich es angehört und es hat mich weg geblasen! Als kleines Kind hat sich besonders der Titeltrack in meinem Gedächtnis fest gesetzt. Bis heute ist das wahrscheinlich mein Fave MOTÖRHEAD Track.

Sille: Ihr habt eine schöne Picture Disc 7“ raus gebracht mit 3 Tracks aus der 80er Ära. Ist das eure bevorzugte Ära der Band? Was waren die Reaktionen auf die Scheibe? Und ist es möglich, das da noch ein neuer Output kommt?

Tore: Yeah, meine Fave Ära ist die im „klassischen“ Line Up, wobei gesagt werden muss dass MOTÖRHEAD immer noch Musik raus bringt, die weit besser ist als die der anderen Bands. Die Reaktionen auf das Vinyl waren großartig, es ist ausverkauft. Wir haben nur 500 von der normalen schwarzen Vinyl Edition und 250 von der Picture Disc Edition gemacht. Es wurde ein kleines Sammlerstück. Alle Bandmitglieder vom bestehenden MOTÖRHEAD Line Up + Fast Eddie Clarke haben eine Kopie davon erhalten. Ich habe sie ihnen persönlich gegeben. Fast Eddie erzählte mir er hat seine über dem Kaminsims in seinem Wohnzimmer angebracht. Das zu wissen ist eine großartige Sache!

Sille: Wie viele Tracks covert ihr mit BÖMBERS BERGEN?

Tore: Oh, ich weiß nicht genau. Wir haben so um die 22 - 25 Tracks einstudiert die wir dann bei unseren Liveshows spielen. Aber normalerweise spielen wir davon nur um die 16 - 17 Stück an einem Gig. Ansonsten würden wir 2,5 Stunden auf der Bühne stehen. Haha.

Sille: Einige von euch spielen auch noch in anderen Bands. In welche Bands/Projekte seid ihr involviert?

Tore: Abbath ist bei IMMORTAL. Ich spiele Gitarre und singe bei THE BATALLION und Pez hat jetzt ne andere Punkband namens JEF. Wir hatten auch mit Armagedda, welcher auf dem ersten IMMORTAL Album Schlagzeug spielte, ein paar Gigs gespielt, weil sich Pez sehr übel am Genick verletzt hatte und aufgrund seiner Krankheit 7 Monate lang kein Schlagzeug spielen konnte.

Sille: Erzähl uns bissel was über die momentane norwegische Szene! Ist der große Black Metal Hype vorüber? Und kannst Du uns ein paar neue, interessante Bands aus deinem Land empfehlen?

Tore: Die Szene ist lebendig und gut drauf, aber Black Metal wie Du ihn aus den frühen 90ern kennst, ist mehr oder weniger vorbei. Natürlich haben wir immer noch IMMORTAL, DARKTHRONE und MAYHEM, die ihr Ding machen. Es scheint, das es im Moment gerade ein Thrash Revival gibt. Aber wie Du weißt, es dreht sich alles im Kreis. So wie es kommt, geht es wieder. Wir haben eine Reihe neuer, guter Bands, wie OBLITERATION, HELLISH OUTCAST, DEAD TO THIS WORLD und einige mehr.

Sille: Zurück zu BÖMBERS: spielt ihr auch live? Wenn ja, wie die Publikumsresonanzen - har?!

Tore: Yeah, natürlich spielen wir live. Wir sind eine Liveband. Solange es sich mit den Terminen unserer "Haupt" Bands vereinen lässt, sind wir immer offen für Gigangebote. Am 11. Juli haben wir einen Gig mit BÖMBERS. Wir spielen mit BÖMBERS so 5 bis 15 Gigs im Jahr. Es kommt auf die Termine und Angebote an.

Tore & Phil

Sille: Hast Du Lemmy mal getroffen? Ich weiß von Abbath, das der ihn mal innem Flughafen getroffen hat. Wenn ja, kannst Du paar coole Stories erzählen?

Tore: Yeah, ich habe Lemmy so 7-8 mal getroffen, seitdem ich ihn 2001 zum ersten Mal in London getroffen habe. Die schönsten Erinnerungen habe ich an 2006 in Tromsö, als ich 45 Minuten mit ihm hatte, um ihn für ein norwegisches Magazin zu interviewen. Er bot mir Marlboro und Jack `n Coke an. Wir hatten ein großartiges Gespräch und er sprach ein Intro für uns auf CD, welches wir bei BÖMBER Shows verwenden. Er ist ein großartiger Gentleman, und ich kann nur gutes über ihn sagen, sowohl als Musiker als auch als Person. Ein anderes Mal, als ich ihm die BÖMBERS Vinyl EP gab, schaute er drauf und meinte: "Hahaha. Ich mag die Sonnenbrille!" Ein unvergesslicher Moment für mich.

Sille: OK, gib mir bitte paar kurze Statements zu:

a) BOMBERS

b) MOTÖRHEAD

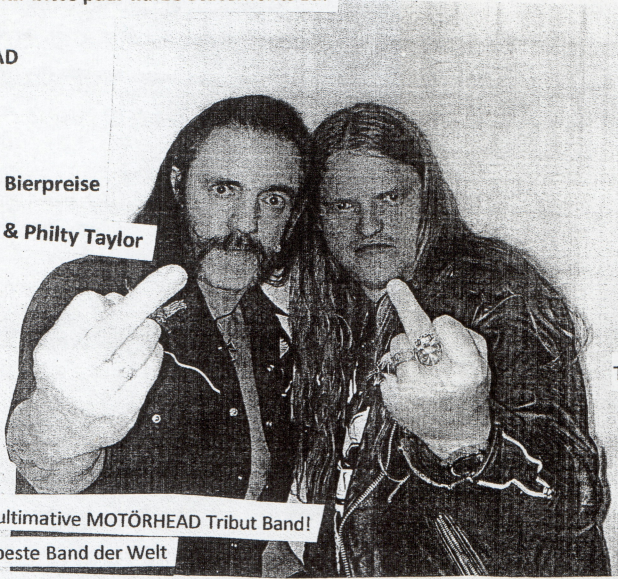
c) Bergen

d)schwarz

e) weiß

f)norwegische Bierpreise

g) Fast Eddie & Philty Taylor



Tore & Lemmy

Tore: a) Die ultimative MOTÖRHEAD Tribut Band!

b) die beste Band der Welt

c) Eine schöne Stadt, in der ich lebe. Aber es regnet hier zu viel. Ich würde auch irgendwo anders leben können. Aber ich bin da geboren und werde wohl da sterben.

d) Schwarzgeld ist gut.

e) weiß ist langweilig

f) Sie sind die höchsten der Welt, abgesehen von Island. Es ist mir aber ziemlich egal, weil ich nicht ans Geld denke, wenn ich besoffen bin, haha!

g) Fast Eddie ist ein großartiger Mensch und Gitarrist. Letztes Jahr habe ich ihn dreimal getroffen und es ist immer wieder eine Freude. Er hat Gitarre gespielt bei einigen der besten Songs die jemals geschrieben wurden, und niemand kann ihm das mehr nehmen. Ich wünsche ihm nur das Beste und viel Glück mit FASTWAY. Philty Animal Taylor hat einen total einmaligen Drumstyle den niemand erfolgreich kopieren konnte. Er erfand das Double Bass Drumming mit dem Song "Overkill". (Right! - Sille) Ich hoffe er bekommt bald eine anständige Band zusammen. Er sollte spielen.

Tore & Mikkey Dee

Sille: Hm, ich war zweimal in Norwegen. In den 90ern. Es war herrlich, großartige Landschaften, coole Leute, alles sehr gediegen. Ist es nicht ein großes Gefühl zu wissen, das viele Leute dein Land bewundern, die Gelassenheit der norwegischen Bevölkerung? Was ist für Dich das Beste an Norwegen?

Tore: Yeah, viele Leute sagen dasselbe wie Du. Aber sei Dir sicher, es ist ein Unterschied, ob Du ein Land nur besichtigst oder dort permanent leben musst...
Ich habe in meinem Leben über 40 Länder besucht und da waren viele Plätze dabei, die ich schöner finde als Norwegen, aber ich würde da nicht leben wollen. Norwegen ist meine Heimat. Das Beste an Norwegen ist, das wir eine lebendige und gute Musikszene haben, die Ökonomie stimmt und die atemberaubenden Landschaften.
Die schlechten Seiten sind die Rauchergesetze und Geschwindigkeitsbegrenzungen. Ha ha! Ich will viele Zigaretten rauchen und schnell fahren! Ha ha!

Sille: Was ist Dein Fave MOTÖRHEAD Album?

Tore: No Sleep Til Hammersmith! Es gibt das Wesen von MOTÖRHEAD am besten wieder. Total raw rock n roll energy!

Lemmy, Tore, a groupy(ha..)

Sille: OK, Zukunftspläne mit Deinen Bands, etc.?

Tore: Mit THE BATALLION haben wir gerade das Album "Stronghold Of Men" veröffentlicht, und wir werden versuchen so viel wie möglich live zu spielen. Wir schreiben bereits an neuem Material. IMMORTAL schreiben ebenso an ihrem neuen Album. BÖMBERS wird es so lange geben, wie wir noch fähig sind, auf unseren Füßen zu stehen. Hah!

Sille: Letzte Worte, Grüße etc?!

Tore: Danke für das Interesse. The spirit of MOTÖRHEAD will never die!

bömbers

Fuck You Alternative Kid

Ich kritisiere keine Altpunks und Fans,nur weil sie zum The Damned Konzert aufgelaufen sind.Das berührt mich nicht.Ein Problem wird es wenn die Dead Kennedys zur Reunion aufwachen würden .Ich mag Deutschpunk Klassiker,ich mag Hardcore Klassiker,aber deswegen muß ich nicht gleich durch drehen und mit fast +40+ Jahren auf Youth Crew machen.Ihr macht auf Hardcore,aber wisst nicht wovon Ihr redet.-Wenn der alte Vorwand hoch kommt die Szene läuft sich tot,es geht nicht vorwärts,es herrscht Stillstand,dann bin ich derjenige der dagegen hält.Ich predige ja jedes Jahr in diesem Heft das gleiche.Ich kann mich doch nicht hinstellen und sagen:"Meine Meinung zu dies und jenem kannst Du im Schreikrampf Nr5 nachlesen,weiteres in Heft8 usw."So kann das nicht funktionieren.Ich muss den Leuten 100 mal sagen was Sache ist und Geduld haben.Sie müssen ein bestimmtes Gefühl entwickeln und eine gewisse Kontinuität vorgelebt bekommen. Das ist einfach so und auch okay.Aber die "Alten" müssen das vorleben,und nicht penetrant heulen wenn der Nachwuchs nicht recht spuren will.Ich glaube nicht ,daß ich noch jede Woche auf Konzerten abhängen sollte.Und am Einlaß wollen die Kids dann den Rentenbescheid sehen. Es ist klar,daß sich das Publikum im laufe der Jahre verändert,sprich verjüngt hat,und ein Glück das es so ist.Die Alten fetzen sich über den Fim American Hardcore und jeder heult den früheren Zeiten hinterher.. und wie teuer alles bei ebay geworden ist,und wie Bootleger die Szene vereinnahmen.Und warum für die Death "Leprosy" noch immer 30 Euro aufgerufen weden.-Aber Leute worüber regt Ihr Euch auf? Ich kenne von Judas Priest keine "Live Osaka"oder so ähnlich Lp,aber wenn sie für über 170 Euro über den Tisch geht,dann weiss ich nicht wo alles hinführen soll.-Ich bin selbst ein Freak und habe mit Plattencollectors nie ein ernstes Problem gehabt,hab von allem möglichen zich unterschiedliche Pressungen etc und ich steh dazu,Du nennst es konsumieren.Aber eigentlich macht Dir der Neid zu schaffen.Niemand zwingt Dich dazu Platten zu kaufen,aber machst Du es nicht stellst Du das ganze Netzwerk in Frage.Somit besteht innerhalb der Szene kennermäßig kein Fundament für Dich und das musst Du wissen.Die besten Lyrics sind einen Scheiß wert,wenn die Musik nicht passt. Natürlich hat dieser Fakt/Umstand ,gerade auch in der HC Szene ,so seine Risiken,aber Minor Threat können noch so gute Texte machen,deshalb stell ich sie mir trotzdem nicht solo in den Schrank.Es nützt alles nichts:Billy Milano ist Pflicht und " Speak English Or Die" ein Meilenstein,auch wenn es die P.C. Jünger und meinetwegen Sick Of It All nicht wahrhaben wollen.

-Was ich meine ist das der Szene langsam aber sicher die echten Typen verloren gehen.Wer weiss,vielleicht bin ich einer der letzten einer aussterbenden Spezies.Aber ganz unabhängig davon ist mir klar,daß wenn Du Dich enscheiden sollst zwischen Fanzine und Platte letzteres meist den Vorzug erhält..

do the daughter to the slaughter!ENNI 20.2.2008

Der Kapitalismus macht alles kaputt

ist ein steingewordener

Still on the road

MOTÖRHEAD, OVERKILL, SKEW SISKIN + 1, Stuttgart, Messe Congress 26.11.07

Es gibt drei Herrschaften, die kommen jedes Jahr verbindlich. Das sind der Osterhase, der Weihnachtsmann und MOTÖRHEAD. Die beiden zuletzt genannten konzentrieren sich dabei jeweils auf die Endjahreszeit. Also, alle Jahre wieder. Nach Stuttgart ich dieses Mal aiso allein. Wintereinbruch im Schwarzwaldkreis warf mich zeitlich etwas zurück. Hatte die Route eigentlich noch vom letzten Jahr im Kopf, aber trotzdem in Stuttgart total verfranst. Irgendwie über ne Stunde ohne Plan durch die Landeshauptstadt geeiert, ich kenne mich da jetzt aus, wie in meiner Westentasche. Wer in Stuttgart nen Stadtführer braucht, wendet sich an mich! Ein Bonze im Porsche wies mir dann endlich den richtigen Weg und hossa! Die erste Band und SKEW SISKIN hatte ich bereits Gott sei Dank verpasst. Keine Ahnung welchen Narren Lemmy an den Berlinern gefressen hat, ich hätte lieber das Package mit Alice Cooper, welches in UK tourte, gesehen. Naja, auf OVERKILL war ich schon gespannt. Schwappten ja damals so bissel mit der Speed/Thrash Metal Welle mit. So war meine Erinnerung. Nun, Mucke war ganz OK, der Gesang von Bobby Blitz(???singt der da noch?) dagegen war voll daneben und sehr gewöhnungsbedürftig, soll heissen – passte nicht.. Nix was von Wichtigkeit wäre, aber wie gesagt, Mucke hatte ordentlich Dampf, als Thrash Metal würde ich es heute aber nicht mehr bezeichnen wollen. Die Solis nervten wie so oft, aber die Massen hattens gut abgefeiert. Was noch auffiel, das im Gegensatz zu letztem Jahr, bei weitem nicht so viele Massen da waren. Querschnitt von Hells Angels, über komplette Familien mit ihren Kids bis hin zu Typen mit ABSURD Shirts! Ich positionierte mich so 5 Meter weg von der Bühne vor so ner Fluchttür. Da kam ich ins Gespräch mit dem Cheffe der Security. Nun zählen ja Sicherheitsleute auf Metalkonzerten nicht gerade zu meiner erklärten „Lieblingsbevölkerungsgruppe", aber der Dude war ganz in Ordnung. Dann das mit Spannung erwartete heisere genuschelte „Guten Abend!..." und ab ging der Reigen. Auf ein neues also. Sound war nicht so breiig wie im letzten Jahr und geföht hats ohne Ende!!! Hits wie „Metropolis" , „Stay Clean" gleich mit zu Beginn. Irgendwann dann kratzte irgendwas im Rücken an der Eiche namens Sille. Als ich mich umdrehte, fiel mein Blick auf einen heftigst alkoholisierten Jugendlichen. Naja, kann passieren dachte ich, aber der Honk stiess mich erneut nach vorn. Ich meine auf nem Simmlerkonzert in irgend nem JUZ oder so lass ich mir das grade noch gefallen, aber nicht wenn da gerade der Messiahs zur Audienz bittet! Ich mich also umgedreht, Puls oberhalb der 180 und war kurz davor dem eine auf den Helm zu zentrieren, als links von mir mein „Kumpel" namens „mein-Funktelefon-ist-länger-als- deiner" angehechtet kam, den Typen im Genick packte und quer durch den ganzen Saal nach draussen beförderte! So nach dem Motto: „Das war jetzt nicht sehr heldenhaft, deswegen stecke ich dich jetzt in Heldenhaft". Ach ja , war das angenehm...Ja doch, so´n Leibeigener das wär was! Zurück zum Gig, die Änderungen zur letzten Tour: der Hammersong „Snaggletooth"(ohne Frage einer der schnellsten im Bandrepertoire), welcher mich letztes Jahr noch so überraschte, weil ja ewig nicht mehr gespielt, war schon nicht mehr in der Setlist. Sehr schade. Und das Drumsolo von Mikkey findet jezz bei „In The Name Of Tragedy" statt. Das bisherige „Sacrifice" wurde dafür gekickt. War OK so. „Iron Fist" schaffte es auch wieder in die Liste. Nachdem ultimativem Rausschmeisser(„Overkill") brachte Mikkey noch seine Kids mit auf die Bühne. Diese waren mit fetten Ohrenschützern ausgestattet – haha. Ich fix zurück zum Auto um nicht ewig im Stau zu stehen und freute mich schon auf übermorgen in München. Fahrt aus Stuttgart raus war komischerweise irgendwie gar kein Problem – lol!!!

MOTÖRHEAD, OVERKILL, SKEW SISKIN + 1, München, Zenith, 28.11.07

Wieder mal München, wieder back im altehrwürdigen Zenith. Pat meldete sich krank, sodass Dr. Scherer den Co-Pilotensitz einnahm. Chillige Fahrt, angenehme Unterhaltung und überhaupt. Am Zenith selber ne Schlange vorm Eingang, was auf regen Bangerbesuch schliessen lies – ha! Während den zwei Sturzhefen spielten gerade OVERKILL zum Tanze. SKEW SISKIN also wieder erfolgreich entgangen! OVERKILL machten mehr Dampf als vor zwei Tagen, der Gesang nervte trotzdem. Im Vorprogramm war es OK, einen einzelnen Gig von ihnen würde ich nicht empfehlen. Ich finde die Zeit ist vorbei für diese Mucke. Egal. Wir suchten dann günstig gelegene Plätze im Innenraum und fanden diese auch an so ner Barriere. Ich war zufrieden, Micha zog die Mundwinkel nach unten. Im Vorfeld machte das Gerücht die Runde, das Mikkey Dee wohl mit ner Grippe schwächeln würde. War nicht so und das betraf wohl auch nur einen seiner Sprösslinge. Set wurde ohne Veränderungen der Playlist runtergerotzt, ganz routiniert und Lem war gut drauf. Witzige Ansagen, nur die Olle von SKEW SISKIN hat bei „Killed By Death" nix auf der Bühne zu suchen. Was soll dieses Rumgezappel? Ist doch peinlich. Zwei halbhohe, bayrische Altkuttenträger machten uns dann das Leben schwer. Tauchten irgendwann vor uns auf und schüttelten ihr ausgedünntes Haar neben dem Takt, was Michele schon mal voll auffen Beutel ging. Und der vor mir Rumhottende hat mir dann auch noch in regelmässigen Abständen in die Nüstern geschissen. Boah, keine Ahnung was das Schwein gefressen hat, aber wenn es eh schon so eng ist und man kann sich kaum bewegen und dann klingt der vor dir noch gepflegt einen aus. Nee, leck mich ins Maul gepupst! Im wahrsten Sinne des Wortes, ey! Micha hatte dann irgendwann die Fresse voll und pogte die Typen weg. War einmal mehr ein gelungener Gig. Punktabzug gibt es aber noch für die Zenith Crew!!!! Welcher Honza hat sich diese Scheisse einfallen lassen, den oberen Gang zur Bühne mit diesen Laken abzuhängen? Was interessiert mich diese bekackte Rock Hard Werbung, ich will die Band bei An-und Abmarsch sehen!!!!!

CORROSIVE, SCHMAND & ATKA, Ravensburg, JUZ,

Megaevent – faktisch vor der Haustür! CORROSIVE waren für mich eine der Bands die mich Mitte der 90er massivst beeindruckten. Ihre 7er liefen heiss bei uns und ich war froh, als Chris irgendwann sagte, das sie wieder zocken. Aufmerksame Leser wissen, das ein Inti länger schon geplant war, welches von Chris nach Zusendung der ersten Frage aber nicht beantwortet wurde. Nun, Jahre später erzählte mir Pat, das sie zusammen mit ihnen spielen. Kurz abgecheckt, ob es die Möglichkeit eines Aufnahmegerätes gibt, war zwar nicht der Fall, aber Simon meinte, das man das ja im SCHMAND Proberaum über das dortige Aufnahmegerät tun könnte. OK, paar Stichpunkte inne Hosentasche und ab nach Ravensburg. Das Ergebnis könnt ihr irgendwo in dieser Ausgabe nach lesen. Ich glaube, ich war neben den Bands der erste Gast aber Dank der SCHMAND Gästeliste ein nicht Zahlender – ha! Irgendwann tauchte wie aus dem Nebel Dr. Scherer auf und der hatte sich schon ordentlich zurecht gemacht. Ganz geil war auch der CORROSIVE Stand! Erhältlich sage und schreibe eine einzige CD!!! Also nicht von der Auswahl, sondern Anzahl!!!! Haha – das ist gelebter Punk!! Den musikalischen Anfang machten dann THE SCHMÄND. Hatte ich ja schon letztes Jahr bei Asche´s Studioparty erleben dürfen. Sie spielen recht anspruchsvollen Mix aus Grind(weniger), HC(mehr), Emo und Speedmetal. Klingt vielleicht blöde, aber der Sound lässt sich nirgends richtig einpressen und ich denke, das machts aus. Heavy Metal Elemente kann ich im Gegensatz zu anderen Zeitgenossen nicht ausmachen. Technisch und äusserst talentiert vor allem Drummer Simon, welcher aber schon etliche Jahre spielt. Breakwechsel und Läufe vor dem Herren, trotzdem behauptet er von sich an seiner „Blastpower" noch arbeiten zu müssen. Ein Jammer das diese Combo über Jahre unbekannterweise im Proberaum dahin vegetierte. Wer weiss, es könnte vielleicht schon mehr ausser die 2 demos erhältlich sein. Aber wird ja. Die Boys haben es übrigens schon auf Gigs bis in die DDR geschafft und haben noch Angebote, sind also somit nicht nur im Süden der BRD zu bewundern. Ist für mich vielleicht nicht so die Mucke für zu Hause, aber live sehr gut geeignet zum bangen! Stimmts, Herr Scherer? Danach dann CORROSIVE, wer hätte gedacht, das ich die nochmal live erleben kann. Alte Herren und das bitte wörtlich nehmen, aber bringens immer noch und zeigten keinerlei Verschleisserscheinungen(zumindest zu Beginn des Gigs-haha. Gegen Ende war dann schon kollektives Röcheln angesagt-lol). Voll das fette, brachiale gewohnte Brett!!! Alle Mega-Hits der 90er an einem Stück, liebe Hörer! Bühnentechnich flog jezz nicht so die Kuh, aber Einsatz war da und sorgte für ein zufriedenes Lächeln auf das Gesicht des Verfassers. Klar, die Kids brauchten erstmal ne Weile um zu realisieren, was hier gerade abgeht. Power Violence zum anfassen. Stimmts, Herr Scherer? Das einzige, was bischen den Drive raus nahm, waren die Intros aus Filmen wie „Bang Boom Bang", „From Dusk Til Dawn" oder auch „Clockwork Orange". Diese waren zum Teil länger als die Sonx und echt vor jedem(!) Song platziert. Aber Respekt von allen Anwesenden war ihnen gewiss. Sehr geil. Zuletzt dann die in diversen Kreisen gehypten ATKA. Kannte ich bisher nicht und so war meine Erwartungshaltung doch sehr hoch. Allerdings musste ich am Ende ihres Sets feststellen, das sich bei ihrer Mucke bei mir nicht ein Körperteil bewegte, geschweige denn zuckte. OK, CORROSIVE zu toppen ist schier nicht möglich, aber ich stand da an eine Säule gelehnt, unfähig zu begreifen, was da gerade vor sich geht. Undurchsichtiger Misch, irgendwo zwischen Death Metal und Noisecore. Aber den Anwesenden in der ersten Reihe schien es zu gefallen. Stimmts, Herr Scherer? Wobei ich denke, in seinem Zustand hätte er auch MODERN TALKING rückwärts abgefeiert. Nee, sorry liebe Loite – das war gar nüscht! Studiert meinetwegen weiter, aber Mucke solltet Ihr bleiben lassen – haar! OK, Mikele Scherer musste dann noch bitter die Erfahrung der ehemaligen DDR-Jugend machen, die nämlich ohne Auto sehen musste, wie sie nach dem Beat nach Hause kommt. Pat lehnte von vornherein ab, ihn zu fahren und ich hatte leider nur einen Platz frei und er hatte aber leider noch so einen Unästheten im Schlepp. Von daher -sorry und meine Schwiegermutter musste ich auch noch vom Bahnhof abholen.....

Gille

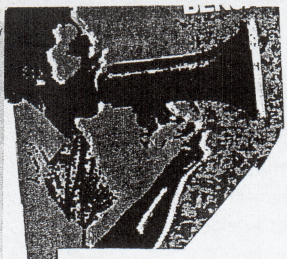
YACÖPSAE / EMBALMING THEATRE / D.H.I.B.A.C. Delemont,CH Castle April 2008

Stoffel schrieb, das YACÖPSAE in der Nähe von Basel spielen und würde sich freuen uns zu sehen. Die Freude war auch auf unserer Seite, also gab es nicht den geringsten Zweifel daran, dem Spektakel beizuwohnen. Zudem freuten wir uns natürlich Stoffel nach unserem Hamburg Urlaub wieder zu sehen. Überhaupt – was für ein Package, oder? Unser „Kindermädchen" wurde aktiviert, sodas Claudia auch im Boliden Platz nehmen konnte. Die Odysee konnte beginnen. Ich kann das gar nicht so nieder schreiben, wie es eigentlich von uns erlebt wurde. Die Hinfahrt durch die Schweiz hatten wir aufgrund fehlender Autobahnvignette, auf die deutsche Ausweichstrecke gelegt. Also über den Donauursprung, über den Feldberg an der aus Funk und Fernsehen bekannten Skisprungschanze vorbei in Richtung „Hitzfeld –City" Lörrach und Weil am Rhein, wo DESTRUCTION zu Hause sind über die Grenze. Eine echt herrliche, easy Fahrt durch ne aufregende Gegend, fast wie Urlaub. In der Schweiz dann nach Basel rein und ab da ging der Stress los. Pat hatte ne verkackte Routenplanung mit und somit war nach 10 Minuten Ende. Ist echt Scheisse wenn man nicht auf die Autobahn darf und Ausweichstrecken fahren muss. Dann hab ich fast noch ne besoffene Bankiersgattin die auf de Strasse torkelte überfahren und dreimal im Kreis, dann hatte ich die Schnauze voll und nen „Taxidriver" interviewt. Der erklärte das ganz chillig und super, meinte aber, das es noch gut 50 km sind. Trotz seiner sehr guten Wegweisung haben wir uns noch so mind. 5mal verzettelt und irgendwann die Richtung gehabt. Die Zeit rannte

uns davon und die Dunkelheit sprang uns schon in die Taschen. Endlich gegen 21:30 erreichten wir die Bezirksstadt Delemont und wir fragten ne Horde junger Leute anner Tankstelle(fast wie im Osten – höhö). Da offenbarte sich uns ein gänzlicher ausser Acht gelassener Aspekt: die letzten paar Kilometer verbrachten wir bereits in der französisch-sprachigen Schweiz. In Basel hatte noch jeder doitsch geschnackt und hier haben die sich fast die Zunge gebrochen als sie uns den Weg erklären wollten. Kein englisch, kein deutsch – und das nach 12 km Luftlinie. Der Hammer, oder?? Waren aber nett und schickten uns zu ner Burg. Überhaupt ist Delemont ne schöne Stadt. Ist halt ne alte Burg(„Castle") und Häuser ringsherum. Hatte Flair. In der Burg dann auch der Gigschuppen. Die 20 Franken Eintritt konnten wir uns nach nem Blick auf die Gästeliste schenken (Danke mal wieder an die YACÖPSISTERS!) und drin fiel uns gleich der Frank entgegen und um den Hals. Grosses Hallo und überhaupt. Die 3 Hamburger Punks waren schon seit Freitag abend in diesem schönen, aber sehr kleinem Städtchen „gefangen". War ein netter Schuppen, nicht zu siffig, aber auch nicht zu edel. Konzertraum war im Keller, recht kleiner Raum. Fassungsvermögen für vielleicht 80 Leute, wenns hart kommt sicher auch mehr. Den Anfang machten die Franzacken von D.H.I.B.A.C.

Wir hatten die ja erst vor kurzem in Freiburg mit MAGRUDERGRIND gesehen, also war das nicht mehr so der Aha- Effekt. Hat ja mit ihrem ersten demo nicht mehr viel zu tun, gefällt mir live aber trotzdem gut. Klare PV Kante mit argem LACK OF INTEREST Einschlag ist deutlich erkennbar. Ist ne ganz lustige Horde, dem Alk auch überhaupt nicht abgeneigt. Die obligatorischen Tempowechsel gingen an dem Drummer nicht spurlos vorbei, er ist aber recht fit. War ein geiler Gig. Mein letzter EMBALMING THEATRE Gig ist dann schon ne Weile her. Die Herren lassen sich bekanntlich ja immer was einfallen, dieses Mal betraten sie die Stage in Kittelschürzen. Hauteng versteht sich. Musikalisch verrückter, makabrer Stuff, irgendwo zwischen Stenchcore und Death/Grind. Die coolen Ansagen(aufgrund des einheimischen Publikums) dieses Mal überwiegend in französisch. Der Drummer hat nen geilen jazzigen Style und überhaupt gings wieder ganz gut ab. Die Massen honorierten das Dargebotene durch ausgelassenes Diven. In diesem kleinen Raum doch sehr beachtlich. Kleine Highlights wie Volkslieder a capella etc. sind wohl Standard bei den Verrückten. Einziges Manko vielleicht die zu lange Spielzeit, irgendwann stellt sich dann Ermüdung ein. Ein zusätzlicher Blick auf die Uhr liess uns zudem noch unruhig werden. YACÖPSAE dann endlich und der Crowd war komplett am durchdrehen. Wie gewohnt ein Brett, völlig tight, brachial, energiegeladen, powervoll, aber auch mal das Tempo gehörig raus genommen und ich meinte, das die gedrosselten Songs überwogen. Auf alle Fälle flogen irgendwelche Menschen über uns und alle klinkten gänzlich aus. Diese dämlichen "Schneller!" etc Rufe blieben auch heute nicht aus, aber YACÖPSAE können damit ja ganz souverän umgehen. Und ich habe noch nie erlebt, das eine Band soviel Zugaben spielen musste. Ich weiss gar nicht wie oft sie sagten das jetzt der letzte Song käme. Obergeil dann noch der Versuch eines V. ABUSE Covers, den Frank und Emu nicht mehr richtig hin bekamen. Aber was solls, dem Crowd war heute eh alles egal –haha! Alles in allem mal wieder genial die Jungs live zu sehen. Hat Spass gemacht, danke! Nachher noch bissel backstage abgehangen, aber aufgrund der Zeit verabschiedeten wir uns um endlich morgens um halb 8 bei uns zu Hause aufzuschlagen, wo unsere Kids gerade erwachten – har!

Gille



Freakstyle III Ich habe ein Feindbild, Das Feindbild bist Du !!!

XXX 30.10.2007 ENNI XXX

Klar ich will Kohle scheffeln ohne Ende,aber in erster Linie geht es mir um Harmonie und inneren Frieden!-oder "außer dem Tocotronic Interview in jeder Zeitung geht mir heute überhaupt nichts auf den Sack!"---usw..sowas liest man im "tip" und kann nur sagen:coole Scheiße.Fanzinekultur im Hardcorebereich funktioniert anders: in Germany ein Topzine und danach kommt Ihr .So einfach kann das Leben sein.Eure Suche hat ein Ende und Du hälst die Nr.1 in den Händen.Beleidigungen solltest Du von Deiner Freundin gewöhnt sein also wirst Du meine auch noch aushalten.Ich fahre Bugatti und so mancher von Euch mal wieder wegen Kleinkriminalität ein.Das Leben ist hart!-Eine Menge HC Emporkömmlinge nehmen sich megawichtig, wie man es früher vom "Confrontation"Fanzine gewohnt war.Nichtder Rede wert,mir waren schon immer Provokateure wie VILE,ANAL CUNT oder RUPTURE lieber als Oberlehrerlyrix von zB ACTIVE MINDS.Ich weiß was Ihr jetzt denkt,aber es geht in diesem Beitrag nicht um "Good Night White Pride"und auch nicht um"Good Night Left Side ",sondern es geht darum ob früher alles besser war.Und ich sage: NEIN!.Born Against vor 30 Leuten in der Fabrik,oder CONRETE Sox um drei Uhr früh auf der Bühne total besoffen usw,es war nicht besser.Es war anders.Aber die Frage ist doch nicht was vor vielleicht 10 Jahren war,sondern was heute ist.-Das ich von hoher Stelle ermächtigt bin allen anderen Fanzinern die fristgemäße Kündigung auszusprechen ist Teil meines Auftrages der Szene gegenüber.Ich bin der Luca Toni dieser Subkultur.Fast jeder Schuß ein Treffer.Vielleicht 25% dessen was einen Champion ausmacht sind Erbgut.75% müssen immer Herz sein (hat Lee Haney gesagt). Da hat er völlig recht.Ich bin nicht in diesem Fanzine dabei um mich zu langweilen.Ich habe keinen Hass auf alles und jeden.Und Euch überlasse ich "Unity"und "Youth Crew" Gefasel.Ich konnte mich auf drei Konzerten von der Qualität des heutigen Hardcore-Mobs überzeugen und nur wenige kamen über "ausreichend"hinaus.. Die Szene ist voll von Mitläufern und Ja-sagern.Es tut mir leid Euch das mitteilen zu müssen.Aber besser Ihr erfahrt es von mir, als von Euren Eltern.Trend bestimmt die Meinung und irgendwann gibt es nur noch Internet-fanzines und ich bin gezwungen meine Zeit bei Computerkursen mit irgendwelchen Strebern zu verbringen um später dann die Abende im Cafe um die Ecke mit ominösen Gothic Grufties im Darkroom abzuhängen.Mir graut davor.-Ich bin ein Ververständnisvoller Mensch,nur Deine Meinung interessiert bestenfals Deine Wg Kumpels."Freiheit bedeutet anderen zu sagen was sie nicht hören wollen."Jeder hat das Recht innerhalb und außerhalb der Szene eine Meinung zu artikulieren,aber wie soll das bitte schön gehen wenn man keine hat.Es geht nicht darum Bands in diesem Fanzine eine Plattform zu bieten,ihnen Briefporto in den werten Arsch zu schieben und zu warten was passiert.An kleinen Dingen erkennst Du schnell wie wichtig so manchen diese Bewegung ist.Na klasse Musik,klasse Texte,aber trotzdem nix begriffen.Das genau sind diejenigen,die diese Szene kaputt machen,

Sille Classickxs

SM 70 / SATANIC MALFUNCTIONS split 7"

Wenn euch mal die Frage gestellt werden sollte, welche Bands eure Lieblinge von YACÖPSAE nachhaltig beeinflusst haben, dann solltet Ihr diese beiden Bands unbedingt zuerst nennen. Ist eh ne komplizierte Geschichte irgendein Release dieser zwei Old School Heroen hervor zu heben. Also passt ja die gemeinsame Split hervorragend! Hammerscheibe auf Andreas´ Label Lanzelot, wo ja noch weitere SM 70 Highlights veröffentlicht wurden! 3 Sonx der einstmals schnellsten Band Deutschlands. Und wenn man das so sagen kann, drei ihrer besten. „Pechvogel" ist Ober Kult und sicherlich als bestes Stück zu nennen. Textlich eh ne Wonne, schön prollig. Dazu wartet dieser punkige Smasher mit coolen „Aaaah aaaah aaah" Sing a Longs auf. Aber auch „Haufenkönig" und „S.S. Kelle" sind natürlich bis heute unerreicht. 7 unverwechselbare SATANIC MALFUNCTIONS Sonx. NAPALM DEATH waren/sind in aller Munde. Aber abgeräumt haben in Wirklichkeit S.M. Und gleich wieder die Parallele zu den Hamburgern von oben: auch Stu und Ade fingen wie einst Emu und Stoffel als Gitarren/Drums Duo an. Derben, schnellen Aggro Klöppelcore hatten sich die Briten auf ihre Fahnen geschrieben. Dazu klasse Lyrics die auch heute noch genug Aussagekraft hätten. Titel wie „Might Is Right" oder „Tresspass" sind auch heute nach all den Jahren ewige Klassiker! Releases beider Bands sind nicht gerade günstig und häufig zu finden, deshalb lohnt sich im Falle von SM 70 die vor einigen Jahren herausgebrachte Disko Doppel CD. Neben den kultig wie genialen zwei demos gibt's hier noch neben den EPs insgesamt 10 „diverse" Sonx, die nirgends sonst veröffentlicht wurden. Mit Ausnahme von „Das Ende" und „Nazilied" ,die vor einigen Jahren von Andreas im Zuge des „20 Jahre Lanzelot Records" 7" Sampler releast wurden.(Von diesem Sampler mit u.a. auch SATANIC MALFUNCTIONS habe ich noch ein paar!) Diese CD darf oder durfte nicht verkauft werden und wurde zum SKP von 10 DM abgegeben. Weiß nicht, wer die noch haben könnte, bei Bedarf gibt's bei mir Tape –oder CrapDisc Kopien. In diesem Sinne:"Arbeiter, Arbeiter hör endlich auf! Und mach fürn Rest des Lebens nochmal einen drauf!"

FAILURE FACE / ULCER split 7"

Und einmal mehr vorneweg: von beiden Bands könnten hier alle Releases stehen, die gemeinsame Split hier macht es nur leichter. FAILURE FACE lernte ich auf ihrer „All Pain..." 7" lieben, die lief hoch und runter. Logisch, das ich auch an dieser 1994 erschienen Scheibe nicht drum rum kam. FAILURE FACE zockten schnellen, aggressiven HC/Thrash (hatte damals nur noch niemand so genannt...) mit ganz markanten Vocals. Diese kamen von Bob Suren, welcher nebenbei das bekannte Burrito Label betreibt. FAILURE FACE Sonx waren kurz und knackig, wurden nie langweilig und versprühten Energie. Geile Texte obendrein, wie der von „Suckass": "Suckass. Conformist shit. Startched and pressed. Neatly trimmed. Brown nose. Buttoned shirt. Smile fixed. Glad to serve." Alles klar? ULCER schlugen voll in die DROPDEAD Kerbe (gabs da überhaupt nen Unterschied?), also Power Violence HC Vollbedienung! Manische, abgedrehte keifende Vocals und non stop Highspeed Geprügel machten diese Band unverwechselbar. Leider war bei denen viel zu früh Schluß. Von beiden Bands ist alles unbedingte Pflicht und uneingeschränkt zu empfehlen. Von ULCER gab es vor einigen Jahren via SOA Rec. aus Italien eine Disco CD, auf welcher neben der genialen LP, der split mit CAPITALIST CASUALTIES und der selbstbetitelten 7" auch diese Splitsonx hier zu hören sind. Von FAILURE FACE ist mir solch eine Schandtat nicht bekannt, deshalb gilt es hier schön zu suchen. Hab deren Sachen früher öfters bei Ebay zu fairen Preisen gesehen, ist halt den wenigsten ein Begriff, von daher erschwinglich. Viel Glück. Diese Split 7" war Burrito Rec. Nr.4.

ROT „Almighty God“ 7“

Wenn ich diese mittlerweile 17 Jahre alte Scheibe auflege, bekomme ich schon sowas wie Ehrfurcht. Dieses Gefühl kann Dir wohl nur Vinyl vermitteln...Irgendwie senti, ist aber so. Ich bezweifel, das zu dem damaligen Zeitpunkt auch nur einer von den vier auf dem Backcover abgebildeten Herrschaften zu glauben wagte, das es ROT im Jahre 2008 nach wie vor gibt. Der Grind Dino aus Brasilien schlechthin! Und wahrscheinlich DIE Grindband, die selbst bei Krusten gerne mal auf dem Plattenteller landen. Während SEPULTURA von der Metalpresse noch mit dem Exotenbonus gefeiert wurden, hatte die Band um Marcelo im brasilianischen Underground bereits gehörig aufhorchen lassen. Und nicht nur da, denn wenig später erschien bekanntlich bei dem noch jungen(wie zu diesem Zeitpunkt auch noch sympathischen) deutschen Label Morbid Records deren erste LP. Aber das nur am Rande... Dieser 10 Song Scheibe hörte man Vorlieben für FEAR OF GOD und frühe NAPALM DEATH durchaus an. Kurze, schnelle Grindcoretracks dominieren, allerdings packten die Jungs auch gern die Grind/Noise Kelle aus. Und ROT vermittelten mit ihrem Grindcore schon damals politische und kritische Themen, wie auch am Cover unschwer zu erkennen ist. Kann mir vorstellen, dass es nicht so einfach in einem katholisch dominierten Land wie Brasilien ist, so offensiv die Kirche und Religion zu kritisieren. 1991 sicher noch weniger als heute! Soundtechnisch ist die EP durchaus vollwertig zu europäischen Veröffentlichungen dieser Zeit zu sehen. Da gibt es keine Unterschiede. Gepresst wurde das gute Stück in Brasilien, und auch da gibt es keine qualitativen Abstriche. Beim Vertrieb half wohl ein mir unbekanntes französisches Label namens Maggot Records. ROT sind nachwievor aktiv, in diesem Heft (Nr.2) auch schon befragt worden und gerne auch mal in Europa unterwegs. Live machen sie auf alle Fälle immer ordentlich Alarm! Von ROT sind mir keine Ausfälle bekannt, sodass alles von ihnen wärmstens empfohlen werden kann!

PUNGENT STENCH „For God Your Soul“ LP

Auch wieder so ein Brocken an den ich mich nun endlich mal ran wage. Die Ösis von PUNGENT STENCH brachen mit ihrer ersten LP mitten in eine herrliche Zeit. 1990 wars, im Underground versuchte man gerade den Heavy Metal (mit all seinen Cliches) abzuschütteln. (Jahre später ging es wieder anders herum, aber das spielt jezz hier keine Rolle). Gierig saugte man derben, kranken, dreckigen Grindcore und Death Metal auf. Selbst auf DT64 liefen ROTTEN PIGS, NECRONY und DYING IN TEARS. Wie zu dieser Zeit üblich, herrschte ein Klima des Umbruchs. Die Losung und Arbeitstitel von PUNGENT STENCH´s Debüt LP lautete „For God Your Soul...For Me Your Flesh“. Ein Hochgenuss der Morbidität! Das Cover zierte eine Collage mit nem halben Schädel und abgetrenntem Unterarm und Fuß. Während heute Leichenfledderei an der Tagesordnung steht, hatte das noch Style! Die Herren Schirenc, Perkowski und Wank hatten ihre eigene Art von höchstgenialem, schwarzen Humor! Mit „Extreme Deformity“, „Blood, Pus & Gastric Juice“ und „Pungent Stench“ gab es drei bereits bekannte Stücke, der Rest war nur hier zu finden und fügt sich klanglich in die morbide Darstellung der Band ein. Meist schleppende, nie zu schnell vorgetragene Hits wie der Titeltrack oder „Just Let Me Rot“ lassen Dich komplett den Verstand verlieren. Eine Gabe die man heutigen Bands lässig absprechen kann. Heute zählt der Schockeffekt, super, aber der Rest ist meist dröge Kacke. Egal ob AUTOPSY, IMPETIGO oder EXCULCERATION, alle zockten den selben derben Style, hatten aber Witz und enormen Wiedererkennungswert. Das trifft heute teilweise am ehesten auf MACHETAZO zu, die das Feeling von damals noch gut rüber bringen können. Ist Nuclear Blast Nr. 29 und ist dort nach der Indizierung von 1995 sicher auch nicht mehr zu haben.

Bücher Reviews

Bert ist weg, aber ich dachte, diese Bücherrubrik könnte weiter geführt werden. Nun ist es aber so, das ich nicht allzu viele Bücher lese, sondern eher Zines und Mags etc. Also, wenn sich hier jemand berufen fühlt – nur zu.
Für heute will ich das mal übernehmen, ohne eine Weiterführungsgarantie, gelle!! (Sille)

Ian Christe „Höllen Lärm"

Hat den Beinahmen „die komplette, schonungslose, einzigartige Geschichte des Heavy Metal". Nun ja, bei „komplett" hatte ich beim Lesen so meine Zweifel, aber trotzdem, Christe beleuchtet neben Sparten wie NWOBHM und Glam Metal auch 80er Speed/ Black & Thrash Metal, aber auch 90er Florida Death Metal und Norwegen Black Metal werden mehrseitige Artikel gewidmet. Bei letzterem gibt's allerdings nicht viel neues, aber da ist ja auch alles gesagt.
Das Buch beginnt bei den „Erfindern" des Metal BLACK SABBATH, führt u.a. über England Grindcore(da allerdings vermehrt Earache Bands), Crossover, old school Metalcore (nicht verwechseln mit dem was heutzutage darunter bezeichnet wird, sondern hier CRYPTIC SLAUGHTER, WEHRMACHT, D.R.I., etc) bis hin zu Industrial und Doom Metal.
Der Kerl scheint nicht nur in tiefste Kreise der amerikanischen Metalszene involviert zu sein, sondern hat auch einen guten Draht zu den Jungs von METALLICA. Jedenfalls zieht sich deren Karriereverlauf wie ein roter Faden durch das Buch und mehrere Artikel. „Schonungslos" auch in Bezug darauf, das Christe nicht unbedingt alles toll findet, was METALLICA veröffentlichten, schon gar nicht einige fragwürdige Aktionen und Intis von Lars Ulrich. Ausserdem wird häufig der Vergleich zu Kollegen wie MEGADETH, SLAYER, EXODUS oder ANTHRAX gezogen und auch deren Werdegang beleuchtet. Äusserst spannend natürlich die Anfangstage von METALLICA. Geschrieben steht, das sie anfangs recht stümperhaft zu Werke gingen (z.B. berichtet Danzig, das sie gerne „Green Hell" von MISFITS covern wollten, Ulrich aber das Drumming nicht auf die Reihe bekommen hat) und naja, wenn man sich letztere Releases betrachtet, könnte man meinen, der Kreis schliesst sich...
Sehr locker zu lesendes Buch, auch gerade durch Gespräche mit Katon von HIRAX, Dan Lilker, Billy Milano, Pete Steele, Kerry King, King Diamond, Dio, Ozzy, und und und. Christe scheint nicht nur gute Beziehungen zu den Musikern zu haben, sondern ist auch wie bereits erwähnt, ein Banger der ersten Stunde. Er kann coole Stories über die Entstehung der Labels Metal Blade und Megaforce berichten. Sehr informativ auch der Artikel und die Gespräche mit den Machern von Relapse. Die könnten einem ja fast sympathisch werden – haha. Ich selbst finde mich in so manchen Passagen wieder, z. B. Tape Trading, Underground Gigs, Briefkontakte, die Suche nach schier unauffindbaren Scheiben(ohne Internet wohlgemerkt) und deren Bezug aus dem Ausland oder Umwege und auch das Abgeklappere und Entdecken von demos von No Name Bands. Und schließlich mochte ich ja auch diesen Jogginghosen – Tampa Death Metal nicht, sondern verehrte Anfang der 90er den schwarzen, kalten, elitären, misantropischen, hässlichen und Keyboardlosen norwegischen Ü-Raum und 4 Spur Black Metal! Absolutes Sahnehäubchen ist aber ist aber ein altes KID ROCK Foto auf dem er mit steil aufgestellter Frise und Collegejacke noch als Rapper unterwegs war. Die Pussy!

„White Line Fever" – Ian Fraser Kilmister

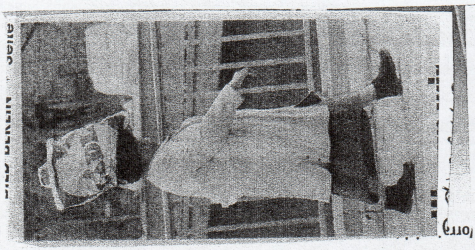
Was soll ich sagen, die ultimative Bibel für jeden Motörheadbanger. Erschien mittlerweile auch auf deutsch und ein besseres Geburtstagsgeschenk konnte ich mir nicht vorstellen. Habe die Schwarte auch sofort verschlungen. Sicher, über die Bandbio von MOTÖRHEAD weiss jeder Bescheid, einzelne Anekdoten konnte man in der Vergangenheit aus etlichen Mags und zuletzt auch aus dem Buch „Over The Top" entnehmen. Die ganzen coolen Stories allerdings kann wohl nur der Meister himself bieten und tut das hier auch reichlich und rücksichtslos.
Hier erfährst Du alles aus seiner Kindheit und Jugend, über erste Erfahrungen mit Drogen und Mädchen, erste Bands, die ersten Erfolge. Nebenbei immer Anekdoten über einzelne Personen oder obskure Begebenheiten. Von der Erfahrung nichts zu fressen zu haben, bis hin zu dem Meuchelmord an seinem schwulen Mitbewohner. Lemmy versteht es, den Leser zu lenken und auf einzelne Tabus zu sensibilisieren, wie z.B. diese Live - Vergewaltigungen und Morde gegen Cash in Thailand oder dem Verlust von guten Freunden aufgrund von gestrecktem Heroin.
Trotz aller bitterer Momente überwiegt auch der Spaß den die Band auf ihren etlichen Tourneen hatte. Ob Stories von Finnland oder Neuseeland, diese Band ist nicht normal.
Zusätzlich gibt es noch ein paar Fotos aus dem Privatarchiv von Lemmy. Nun aber ran, dieses Buch lohnt sich auch für diejenigen, die mit der Band nicht so viel am Hut haben(ja, 5 Leute gibt es immer irgendwo...)! Ich weiss zum Beispiel vom Drummer von SOLID GROUND, das er nach Genuß des Buches anfing, MOTÖRHEAD zu hören, na dann!
Das ganze ist nun auch als Hörbuch erschienen und wird vorgetragen von Martin Semmelrogge, was sicher auch nicht schlecht ist!

„Die dritte Halbzeit" – Klaus Farin / Harald Hauswald

Klaus Farin hat nun schon einige Bücher heraus gebracht, die verschiedenste Jugendkulturen beleuchten. Einzusehen auch im "Archiv der Jugendkulturen". Dieses Buch befasst sich mit Fussballfanatikern aus Ostberlin, also denen des BFC und Union. Fokus liegt ganz klar auf der Zeit der DDR Oberliga, Berichte gehen aber auch bis Mitte der 90er.
Es ist eine Faszination, die von Kultmannschaften mit jahrelanger Tradition ausgeht. Dieses wird seit einiger Zeit etlichen jungen Leuten bewusst, die damalige Zeiten schon aus biologischer Sicht, nicht mit erleben konnten. Dieser Faszination wird heutzutage ab der dritten Liga abwärts immer noch gefrönt und mit der gewissen Toleranz und souveränen Sichtweise wird klar, wie überflüssig da eigentlich der Eventfußball der ersten Bundesliga erscheint(obwohl es da auch genügend Traditionsmannschaften gibt, ohne Frage). Jedes grössere Stadion braucht im Namen mindestens den Verweis auf einen Kommerztempel. Ob nun „Allianz Arena" oder „AOL Arena", scheissegal. Dazu kommen Unsummen an Spielergehältern und was der Zuschauer für sein horrendes Eintrittsgeld meist geboten bekommt, hat mit Leidenschaft wenig zu tun. So ist es nicht verwunderlich, das sich immer mehr Zuschauer den unteren Ligen widmen, wo sich auf dem Platz noch der Arsch aufgerissen wird und um jeden Ball gefightet wird. Aber ich schweife ab...
Hier geht es um die „dritte Halbzeit", die meistens neben dem Platz statt findet. Beschönigt wird hier nichts und mit reichlichem Fotomaterial belegt. Farin räumt schon im Vorwort mit dem Irrglauben auf, Hooligans gehören zur Rechtsradikalen Szene. Hier kommen Protagonisten zu Wort und berichten aus ihrem Leben, über Freundschaften, Angst, Enttäuschungen und Hass. Ich teile bei weitem nicht alle Meinungen mit den Befragten in diesem Buch und auch den zwei Autoren gelingt es nicht, das zu umschreiben, was die Leute jedes Wochenende elektrisiert, was der Reiz an der Sache ist. Das macht es aber sympathisch, weil hier nicht die Pädagogikkeule ausgepackt wird.
Trotz allem gehen einige Berichte sehr tief und es wird deutlich, wie lächerlich es eigentlich ist, wenn am Montag in der Zeitung von Randale die Rede ist und in Wirklichkeit ne Leuchtfackel angezündet wurde.

Christian von Aster „ Horror – Lexikon"

Mittlerweile gibt es in dieser Reihe das „Drogen –Lexikon", „ Hippie – Lexikon" aber auch das „Lexikon der Blondinen". Hier merkt der geneigte Leser bereits das es bei diesen Werken häufig mit dem gewissen Augenzwinkern zur Sache geht. Trotzdem ist zumindest das hier besprochene Werk kein Stück der Trashliteratur, sondern v. Aster gibt sich alle Mühe, neben Filmen, Romanen und Comics, auch zahlreiche Dämone, Schriftsteller, Massenmörder und Begriffe aus den düsteren Tiefen des menschlichen Abgrunds genaustens unter die Lupe zu nehmen. Hier lernst Du alles über kultige Filme aus den 50er, 60ern und 80ern, dazu nette Bilder von Filmplakaten, längst legendären Comics und Gore/Metzelfilmen. Zum brüllen sind viele, ja fast alle seiner Beschreibungen. Man merkt, das der Autor, tief in der Materie steckt, alles gesehen und gelesen hat und es ihm wichtig ist, möglichst detailliert und kritisch die Sache zu beleuchten. Gerade diese Mischung macht dieses Buch so aussergewöhnlich und interessant. Unter „Beil" wird geschrieben „Die Waffe, die herhalten muß, wenn nichts fieseres zu finden ist." Bathory bspw. Wurde in ihrem Schlafgemach eingemäuert, „...wo sie sich dank Durchreiche noch vier Jahre hielt." Haha! Zu köstlich auch zu „Autopsie"im Horrorfilm: „...Eine beliebte Variante ist auch das „Reingelegt, ich bin noch gar nicht tot" – Syndrom, das Leichen plötzlich weniger tot sein läßt als erwartet." Unter „Auferstehung": „Tote Personen ändern ihre Meinung und beginnen erneut zwischen den Lebenden zu wandeln. Der berühmteste Auferstandene dürfte Jesus Christus sein, dem allerdings im Rahmen seiner Auferstehung anderes zuteil wurde als etwa dem gemeinen Vampire." Pflichtlektüre für open minded people – haha!!!



CORROSIVE

Ein Inti mit CORROSIVE war ja schon für eine der vorigen Nummern geplant und wie aufmerksame Leser wissen, meinerseits sogar schon begonnen. Der Kontakt mit Chris schlief dann ein und umso erfreuter war ich als Pat mir sagte, das sie mit SCHMAND zusammen mit CORROSIVE im JUZ Ravensburg spielen. Für mich war klar, das ich mir da mein Inti einholen werde und der Gedanke reifte in mir das ganze gleich vor Ort durchzuziehen und mitzuschneiden. Ein Diktiergerät sollte eigentlich aufzutreiben sein. ...Das ganze fand dann im SCHMAND Proberaum statt, und alle, wie auch ungeladene Mithörer, machten das ganze zu nem kleinen Fiasko. Jetzt im nachhinein denke ich, das es wohl mein letztes Liveinti war. Ohne echte Vorbereitung machts das ganze recht schwer. Dazu kommt das Chris recht hacke war und das ist noch untertrieben – hahha! Als ich das hier tippte, vom Tape übernahm, rollte manche Lachträne über meine Wange. Geschriebenes kann leider die schwere Zunge nicht wiedergeben...

Sille: CORROSIVE sind back! Warum, weshalb, seit wann?

Chris: äh – CORROSIVE sind zurück, weil die alten Männer, die schon vor 10 Jahren Spaß daran hatten, in dieser Band zu spielen, heutzutage wieder Bock haben CORROSIVE zu sein. Wie soll ich sagen? Wir sind alte Heavy Metaller die aufgewachsen sind mit Fernsehausschnitten ausm schweizerischen Fernsehen, wo CELTIC FROST gespielt wurden. Und wir konnten nie ablegen, das wir Bock haben Musik zu machen. Und uns ist auch nur wichtig, das wir Bock haben Musik zu machen und nix anderes. Ob das jemandem gefällt oder nicht spielt keine Rolle. Für uns ist nur wichtig, das wir rumkommen, nette Menschen treffen. Wenn dann noch ein oder zwei Bock auf uns haben, ist das auch erst recht okay. Wenn wir Bier kriegen und spielen dürfen, dann sind wir dabei.

Sille: Warum kam es damals zu dem Split der Band?

Chris: Hm, der Split...Das Ding war damals – wir waren jung als wir CORROSIVE starteten, haben ne Platte raus gebracht, besser gesagt zwei 7"sund die sind halt durchgestartet ohne Ende und irgendwann war halt mal die Luft raus. Dann hat der eine Kinder gekriegt, der andere ne Frau kennen gelernt und damit hat sich das irgendwie auseinander dividiert.

Rosti: Naja und geschäftlich halt.

Chris: Ja, geschäftlich – jeder war eingespannt. Die Motivation, den ultimativen Black Forest Power Violence Sound rüber zu bringen war einfach nicht mehr da. Und somit haben wir es halt gelassen. Und jetzt, 10 Jahre später sind wir wieder da und wir kicken verdammt nochmal Arsch. Also – hähä – was soll ich noch mehr zu sagen? We are back!

Sille: Hm, Du sprichst es gerade an. Auf Euren Jacken steht „Black Forest Power Violence", was durch Ironie fast nicht zu toppen ist und Du trägst heute ein CROSSED OUT Shirt. Ihr wurdet früher als die deutschen CROSSED OUT bezeichnet! Freut Euch diese Ehrung??

Micha

Chris: Ja, das ist halt unsere Schule! Wir haben angefangen mit Bands wie ACCUSED, ATTITUDE ADJUSTMENT, SEPTIC DEATH, CRYPTIC SLAUGHTER und die ganz alte Metal Schule wie

Chris

Tutti

HELLHAMMER, DESTRUCTION, SODOM und wie sie alle hießen. Das waren damals eigentlich die ersten die uns zum Musik machen bewegt haben. Also wir selber waren noch Schüler und ich z. Bsp. hatte ein Fanzine gemacht, das hieß „Devils Poison" und da habe ich all die ganzen alten Metalbands per Telefon kontaktiert und hab mit ihnen geredet. Da hat mir z. Bsp. der Mille von KREATOR erzählt, das er seine Songtexte während dem Schulunterricht unter der Schulbank schreibt. Und so weiter. Wir sind halt Musikbesessen. Was heisst Musik – wir sind Undergroundmusik besessen. Wir hörten

Sa., 13.05: **ZORN**
Beginn: 21 Uhr **KURT**
Eintritt: 8,- DM **CORROSIVE**

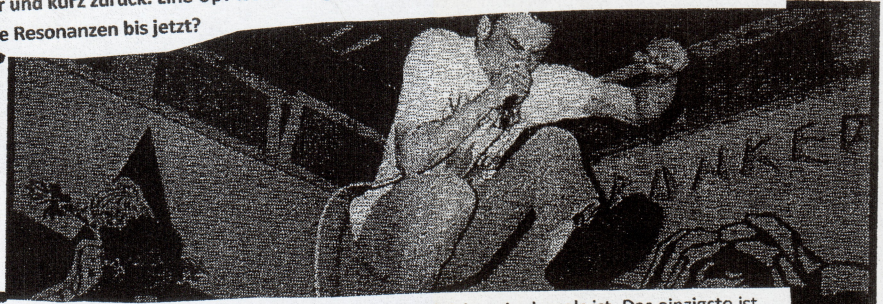
[illegible] mender Unwille" - diese alles bezeichnenden Wörter können nicht

schon immer die härtesten Sachen, was einfach ging, HELLHAMMER, KREATOR, SODOM. Dann kam die HC/Punk-Welle , eben mit ACCUSED, und später kam irgendwann NAPALM DEATH und das war für uns das „non plus ultra". Die erste NAPALM DEATH Scheibe! Wir hatten da zwar schon selber Musik gemacht, aber da hats dann irgendwo „click" gemacht und wir sagten uns, wir müssen so hart und verdammt fucking cool sein wie NAPALM DEATH. Die „Scum" Scheibe, ja! Seitdem hat sich bei uns nix mehr geändert. Ist zwar traurig, aber so ist es. Wir sind immer noch CORROSIVE aus Villingen-Schwenningen – haha! Wir sind damals nach Burladingen gefahren, da haben EXTREME NOISE TERROR, ein Ableger von NAPALM DEATH, vor 20 Leuten gespielt in Burladingen im „Keller". Oben drüber war die Polizeiwache von Burladingen und das war eines der coolsten Konzerte wo wir jemals waren und das sind so Sachen, die wird man nie vergessen. Und auch aus diesem Grund sind wir heute wieder dabei, weil es ist einfach cool, selber Mucke zu machen. Man lernt super Leute kennen, so wie jetzt gerade hier, die SCHMÄND Leute oder der Bautzen – Typ, der hier nach Ravensburg rekrutiert wurde, einfach nur noch geil. CORROSIVE wird es immer geben, so lange es Leute gibt, die so fühlen wie wir. (Allgemeines Gelächter ringsherum)

zeugender, auch ihr Vinyl-Debüt ablieferten.

Wer auf Platzpatronen wie *SICK OF IT ALL* oder *RYKERS* abfährt, kriegt hier und heute Vollmantelgeschosse serviert ... hähähä

Sille: So, jetzt kommt hier kurz der Scherer angesprungen und klatscht den Chris ab. Ok, jetzt mal Ruhe hier und kurz zurück. Line Up? Ist das so geblieben oder gab es Veränderungen? Und was waren die Resonanzen bis jetzt?

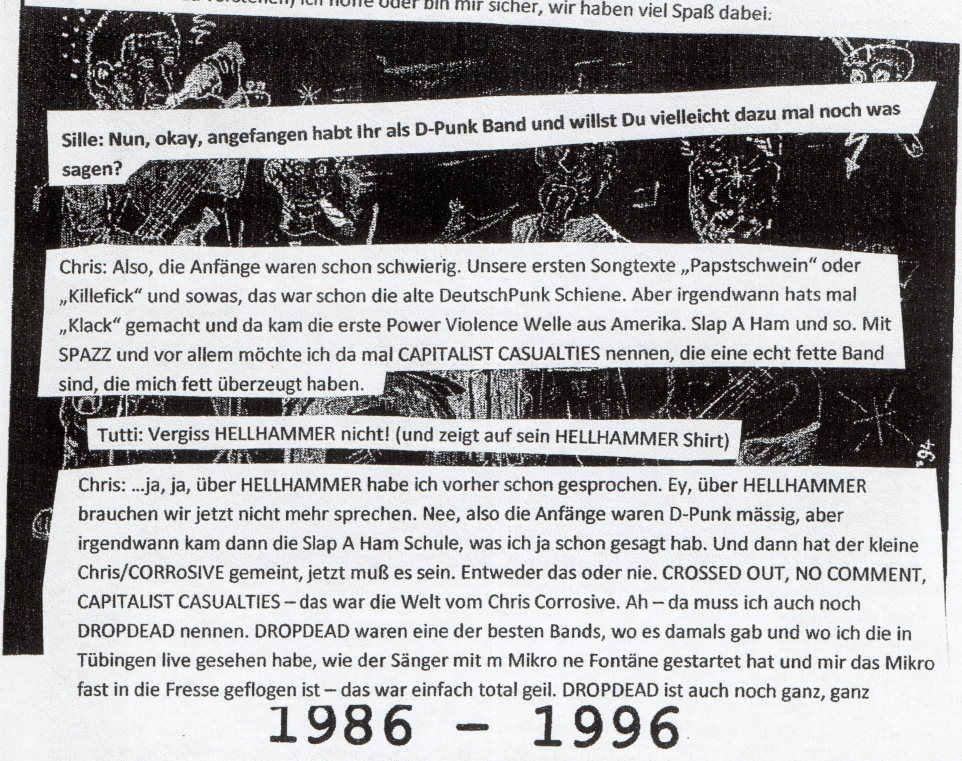


Chris: Also zum Line Up gibt's nur zu sagen, das es noch das gleiche wie damals ist. Das einzigste ist, das der Bassist, aber das ist jetzt ne lange, lange, lange Geschichte... Unser ursprünglicher Bassist, der war korpulent, was nicht negativ klingen soll, aber der hat in der Zeit als wir keine Musik gemacht haben, ne Frau kennen gelernt, was für ihn echt das Highlight, des – wie soll ich sagen, nicht des Jahres, aber – (überall Gelächter)das Highlight in seiner Geschichte war. Und seitdem ist er verschollen. Er hat ne Frau kennen gelernt und ist verschollen. Und deswegen haben wir den gelben Engel da – den Busfahrer – (Rosti trägt an diesem Abend ein gelbes Polohemd vom Regiobus und wirft daraufhin auch irgendwas ein), jaja, er war schon früher am Anfang, also CORROSIVE ist ne

Band, die besteht aus Freunden. Das ist nicht so, das wenn einer mal wegfällt oder so, man nicht versucht jemanden dazu zu holen, aber CORROSIVE besteht aus Freunden und Freundschaft ist uns verdammt wichtig. Denn ohne Freundschaft haben wir selber keinen Spaß und aus dem Grund haben wir den Rosti wieder am Baß. Auch wenn er nicht hundertprozentig HC mässig aussieht, aber er zieht sein Ding durch, ist mit uns befreundet und das ist für uns das Wichtigste, weil Freundschaft geht über alles. Also nicht – Froindschaft, sondern Freundschaft. Also, nix Oi, sondern... Habt Ihr verstanden, oder? Was war noch?

Sille: Resonanzen!

Chris: Oh, Resonanzen – das ist ein ganz fettes Kapitel, das habe ich Dir ja vorhin schon mal kurz angeschnitten. Also, ich würde mal sagen, ohne Myspace würde es CORROSIVE nicht wieder geben. Denn ich habe damals vor 3 Jahren vier Lieder auf Myspace online gestellt, habe unsere Band nicht CORROSIVE genannt, sondern Chris/CORROSIVE und was dann abgegangen ist, das hätte ich in meinen kühnsten Träumen nicht erwartet. Weil, damals als wir fett dabei waren hatten wir zwar schon Scheiben nach Neuseeland, Japan, Amerika ohne Ende verkauft, aber dann war ja bekanntlich irgendwann mal Schluss. Für 10 Jahre! Und dann – genau 10 Jahre später – stellst Du Deine Sonx von damals online und dann kriegst Du Resonanzen aus Japan, Tschechien, Amerika, die alle sagen:"Hey cool. Fucking cool. CORROSIVE are back in town. Super!" Und aus diesem Grund wird es auch noch dieses Jahr dazu kommen, das wir nach Kroatien gehen und dort unsere erste Auslandstour spielen werden. Und das ist mal richtig fett cool. Das wir die Chance kriegen nach Kroatien zu gehen. (Gemurmel im Hintergrund) Wir haben es damals in der ersten Phase nicht geschafft im Ausland zu spielen, aber dieses Jahr wird es soweit sein. Also 11 oder 12 Jahre später. (Tutti ruft was rein, ist aber nicht mehr zu verstehen) Ich hoffe oder bin mir sicher, wir haben viel Spaß dabei.



Sille: Nun, okay, angefangen habt Ihr als D-Punk Band und willst Du vielleicht dazu mal noch was sagen?

Chris: Also, die Anfänge waren schon schwierig. Unsere ersten Songtexte „Papstschwein" oder „Killefick" und sowas, das war schon die alte DeutschPunk Schiene. Aber irgendwann hats mal „Klack" gemacht und da kam die erste Power Violence Welle aus Amerika. Slap A Ham und so. Mit SPAZZ und vor allem möchte ich da mal CAPITALIST CASUALTIES nennen, die eine echt fette Band sind, die mich fett überzeugt haben.

Tutti: Vergiss HELLHAMMER nicht! (und zeigt auf sein HELLHAMMER Shirt)

Chris: ...ja, ja, über HELLHAMMER habe ich vorher schon gesprochen. Ey, über HELLHAMMER brauchen wir jetzt nicht mehr sprechen. Nee, also die Anfänge waren D-Punk mässig, aber irgendwann kam dann die Slap A Ham Schule, was ich ja schon gesagt hab. Und dann hat der kleine Chris/CORRoSIVE gemeint, jetzt muß es sein. Entweder das oder nie. CROSSED OUT, NO COMMENT, CAPITALIST CASUALTIES – das war die Welt vom Chris Corrosive. Ah – da muss ich auch noch DROPDEAD nennen. DROPDEAD waren eine der besten Bands, wo es damals gab und wo ich die in Tübingen live gesehen habe, wie der Sänger mit m Mikro ne Fontäne gestartet hat und mir das Mikro fast in die Fresse geflogen ist – das war einfach total geil. DROPDEAD ist auch noch ganz, ganz

1986 – 1996

BLACK FOREST POWER VIOLENCE

wichtig. Als ich die DROPDEAD Scheibe zum ersten Mal aufgelegt habe, das war so wie damals als ich 8 -9 Jahre früher die HELLHAMMER MiniLP gehört habe. Das waren so einschneidende Ereignisse. Oder so (fragt seine Bandmates), was soll ich noch sagen? Was waren unsere Kultplatten? ACCUSED!

Tutti: The Return Of Martha Splatterhead.

Chris: Die erste ACCUSED oder NAPALM DEATH habe ich vorhin schon mal genannt. CRYPTIC SLAUGHTER – haben wir erst auf der Hinfahrt gehört. Die hat uns eingestimmt auf unseren Gig heute Abend. Was gibt's noch? Es gibt so verdammt viel.

Tutti: Heino!

Chris: haha – Heino.

CORROSIVE
GEFÜHLSPRODUKT EP

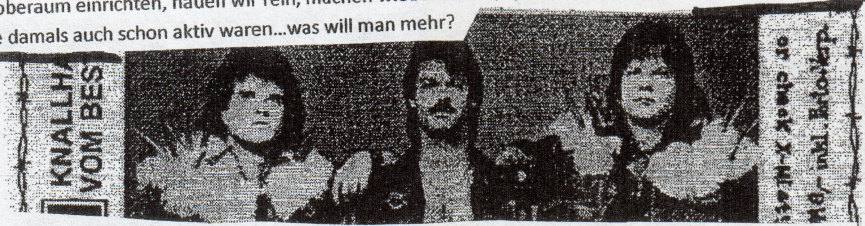
SLAP-A-HAM Sachen mangels Brutalität (schnell ungleich brutal !) enttäuscht war, muß hier zuschlage ! Musikalisch die Keule schlechthin; einfach und geradeaus.Deutsche Texte! Die zweite Seite ist zwa etwas schlapper, dennoch ein *must have*! Gibt's für ppd. bei FUCKING KILL RECS; GOLDENBÜHLSTR 6; 78048 VILLINGEN (HZ)

PLOT #3 April/Mai 199

Sille: Jaja, is ja klar. Ging uns ja allen irgendwie so –hö.Äh – als Ihr die letzten Jahre, ja – raus aus der Szene wart, habt Ihr da HC/Crust etc. weiter im Auge behalten?

Chris: Also ich auf alle Fälle. Ich war immer am Nerv der Zeit. Hab immer verfolgt was geht und jeder von uns hat irgendwie Kinder gekriegt, und so. Aber – genau – was ich noch sagen wollte: HAMMERHEAD haben irgendwann ne DVD raus gebracht. Diese DVD hat bei uns dann auch nochmal nen Eindruck hinter lassen. Der Sound von damals hat uns Spaß gemacht und ist das was wir heute auch wieder machen. Unsere Kinder sind jetzt mittlerweile schon fast erwachsen(Rosti grient, verdreht die Augen, schüttelt den Kopf und schlägt diesen mehrmals symbolisch gegen die Wand)-

jaaa, jaaa – nee – sind aus dem gröbsten draussen(schreit Chris belustigt in Rosti´s Richtung). Jaa,jaa, also der Gitarrist und ich haben Kinder, die schon aus dem gröbsten raus sind. Das mit dem fast erwachsen war Blödsinn und jetzt können wir wieder Musik machen. Toll, wir haben Platz und neuen Proberaum einrichten, hauen wir rein, machen wieder Sound, spielen, treffen wieder die alten Leute, die damals auch schon aktiv waren...was will man mehr?



Sille: Gibt es irgendwelche Bands oder Scheiben, was Dich in den letzten Jahren arg beeindruckt hat?

Chris: Eine Band die mich total beeindruckt hat, ist SIX FEET UNDER, weil die total old school sind. Eine weitere Band ist – oh Mann wie heissen die – (zu Pat)zeig mal Dein T-Shirt – haha – ja, heissen MASTODON. MASTODON sind eine der geilsten Bands, wo es zur Zeit gibt und das beste ist natürlich ganz klar das CELTIC FROST wieder angefangen haben zu spielen und auf Tour gehen. Undund jetzt kommt die aller, aller, aller, allerbeste Band. Die allerbeste Band ist HIRAX. Läuft das Band noch,

Und die sind aber immer noch so Hammer old school mässig unterwegs, wie METALLICA früher auch mal waren. Da waren wir letztes Jahr in Lörrach zu nem Gig, da hat jemand extra HIRAX aus Amerika eingeflogen. Nur für einen Gig hierher zu kommen! Und es war – ohne Scheiß – das beste Konzert was ich jemals gesehen habe. Aber was soll ich sagen? Wichtige Bands heutzutage: PHOBIA,...Also mit dem ganzen mathematischen UltraHC kann ich im Endeffekt nicht so viel anfangen, ich bin halt einfach etwas schlichter gestrickt! (LOL)

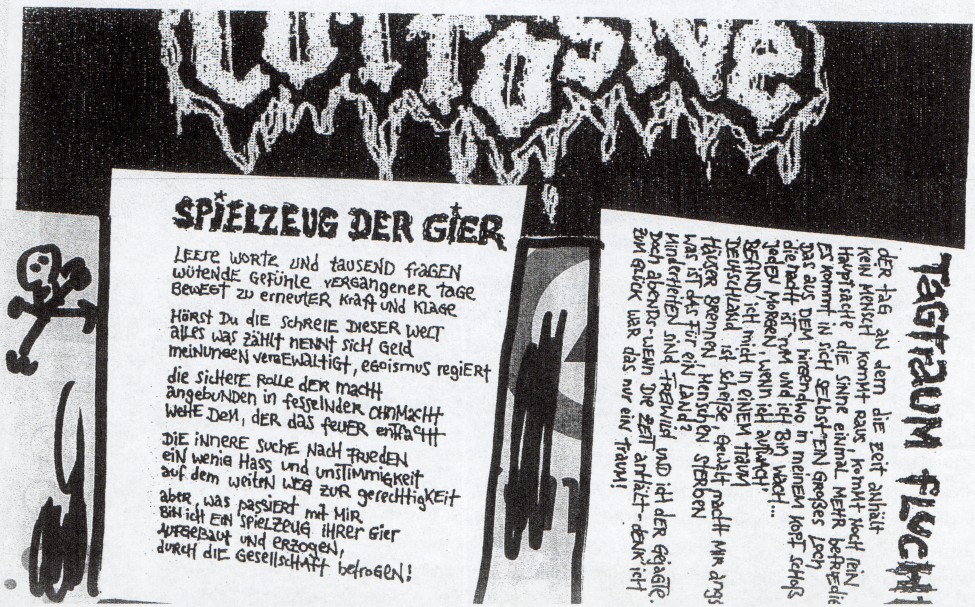
Sille: Alte Sonx wie „Flucht" oder „Miteinander" haben wir ja heute Abend gehört! Wenn Ihr neue Sachen machen würdet, hätten die nen ähnlichen Drive? Oder würde das ganz anders klingen? Oder habt Ihr schon neue Sachen?

Chris: Also wir haben heute Abend vier neue Lieder gespielt. Ja, wir wissen ja selber, das der old schoolige Touch schwierig rüber zu bringen ist. Aber die neuen Lieder spielen wir jetzt auch schon seit einem halben Jahr und sind damit eigentlich schon zufrieden. Bands wie ROT aus Brasilien oder ne andere Band wo mir der Name jetzt nicht einfällt(LOL 2), aus der Slowakei, würden mit uns gerne Splits raus bringen. Das Ding ist: wieso machst Du ne Band? In erster Linie weil es Dir Spaß macht Musik zu machen und wenn andere Bands aus der Welt der Meinung sind, wir bringen zusammen was raus, dann ist das okay. Das ist unser Ding. Wir treffen uns einmal die Woche und proben, sind glücklich, trinken paar Bier, und wenn dann noch jemand der Meinung ist, die Aufnahmen, die wir da starten, damit können wir was machen, dann sind wir nicht abgeneigt. So siehts aus. Und wie gesagt: dieses Jahr Kroatien, nächstes Jahr Brasilien und dann wieder Ravensburg. Kroatien, Brasilien, Ravensburg –haha(allgemeines Gelächter und irgendwer labert was im Hintergrund)

Sille: An Releases und neuen Sachen arbeitet Ihr! Wie siehts mit Shows aus? Seid Ihr in der nächsten Zeit sehr aktiv – und ja überhaupt – Zukunftspläne!

Chris: Also wenn unser Gitarrist nicht immer so viel Tischtennis am Samstag hätte, würden wir viel öfters spielen. Aber aus diesem Grund können wir nur am Freitag spielen und deswegen sind wir heute abend auch hier bei Euch. Und: es ist ein Freitag und ich muss sagen, also ATKA – verdammt fucking geil, SCHMAND auch total übergeil, aber das war jetzt nicht die Frage (ruft seinen Dudes hinter her)-bringt ihr mir auch noch ein Bier mit, oder? – was war die Frage?

Sille: Shows...!



Chris: Shows! Also für uns ist es brutal wichtig. Das habe ich vorhin schonmal gesagt – so alt wie wir sind ist es nicht so einfach einen geeigneten Termin zu finden, wo alle Zeit haben. Wir haben brutal viele Anfragen aus ganz Deutschland um Gigs zu spielen, aber es ist manchmal wirklich schwer zu sagen:"Fahren wir jetzt heute abend?"

Rosti: Wir haben fett Kinder! (Scherer im Hintergrund:"Wir haben fette Kinder – haha!")

Chris: Also, es ist so, wir sind in der Band vier Leute. Der Bassist und der Schlagzeuger haben keine Kinder und ich und der Gitarrist haben Kinder. Also wir haben echt fett Anfragenwegen Konzerten aus ganz Deutschland, aber es ist wirklich so, wir müssen uns die Rosinen rauspicken. Wir müssen sagen:"Wenn Ravensburg anruft und sagt – ey, spielt ihr in Ravensburg? – und es passt dann, ist ein Freitag oder Samstag, würde schon klappen, dann ist es einfach so und dann kommen wir nach Ravensburg. Nee, aber Fakt ist halt, was wichtig ist, wir wollen dieses Jahr auf alle Fälle nach Kroatien gehen, wollen dort 4 – 5 Gigs spielen. Denn wenn man auf Myspace schaut, was dort in Kroatien abgeht, die haben vielleicht ein Zehntel von den Einwohnern, die Deutschland hat, haben aber dementsprechend doppelt so viele Bands wie es in Deutschland gibt, das ist echt nicht normal. Und da gibt es so viel coole Schuppen und das wäre echt das größte für CORROSIVE, das wir mal außer Landes spielen. Das ist unser Ziel, mal außerhalb Deutschlands spielen.

Sille: Was ist der Altersdurchschnitt bei Euch? Wie alt seid Ihr denn eigentlich?

Chris: Also unser Altersdurchschnitt wird sich so bei 36 bis 37 Jahren einpendeln (Gegrinse im Hintergrund) und ich denke mal das ist verdammt fett. Aber gut, wir haben noch Spaß dabei. Also mehr kann ich dazu nicht sagen.

Sille: Okay, soweit mal. Besten Dank. Und jetzt könnt Ihr hier nochmal sowas richtig typisches Schwarzwaldmässiges ablassen!

Chris: Aus´m Schwarzwald? Zäpfle, Zäpfle! Nein! (Hält Rücksprache mit seinen Bandmates, aber alle zu breit um was zu sagen.)

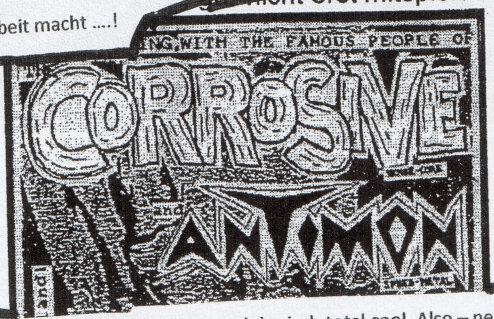
Sille: Na dann! Letzte Worte!

Tom: War super geil hier und weiter so!

Unse
Sour
den
total
wurd
dem
von
ein u
liche
Das
Konz
her,
durcl
k

Chris: Ja, wir sind echt froh, das wir in Ravensburg spielen durften und ich muss mal echt eines sagen, die Geschichte, die E Mail Geschichte, als Du mir vor drei Jahren irgendwelche Fragen geschickt hast und ich hierher komme zum Pat von SCHMAND und treffe dann Dich und Du sagst mir, der Pat hat gesagt- „Komm hierher, ich hab hier nen Job für Dich" – oder wie auch immer...

Pat: Arbeit macht ....!



2 Tage später sollten wir
unserem JH in Villingen sp
Konzert zusammen m
befreundeten Metal Band
ANTIMON. Nach
Soundcheck fuhren wir
Supermarkt und kauften
Dosenbiervorräte auf.
Rockclub uns mit den ganz

Chris: Haha – Arbeit macht .... – und des isch total cool. Also – nein – da schliesst sich so ein kleiner Kreis, was mit CORROSIVE im Endeffekt nichts zu tun hat (guturale Laute und Gelächter im Hintergrund), aber CORROSIVE ist auch immer dazu da, um Kreise zu schliessen. (Irgendwer im Background meint noch, das das ganze in Konstanz nicht so lustig wäre????!!!)
Nein, aber es ist schön, das Ihr alle seid. Hört sich jetzt blöd an, aber nee, das kann man jetzt auch aus dem Interbview raus schneiden, aber... (Abbruch, niente!!!)

Kontakt: Chris Münch
Goldenbühlstr. 8
78048 Villingen-Schwenningen
BRD

ANOTHER MUSIC TONIGHT

DEADFALL"COMRADES"Ep
Diese Single ist auf 625 Records erschienen und sofort weiss jeder wo es lang geht,Deadfall sind eine sehr gute San Francisco Fastcore Band.Wenn ich mir das Cover ansehe denke ich an Seein Red/Man Lifting Banner etc.Aber okay.Musikalisch und textlich haben die vier Amis alles richtig gemacht.Vielleicht schaffen sie es mal per Interview in dieses Heft.Von Sound und Riffing her scheinen sie sehr stark von Bands wie Heresy beeinflusst zu sein, und deren Schriftzug prangt seit zehn Jahren auf dem Rücken mein er Jacke.Insgesamt fallen die sieben Songs etwas kurz aus,aber da das sollte man in diesem Genre schon gewöhnt sein.
www.625thrash.com

TOTSUGEKI SENSYA"CHANGE THE FUTURE"Ep
Wie zu erwarten Japan Attack und absolut Geheimtip für Collectors und Hardliner.Wir warten mit Sehnsucht auf die 12 Zoll Lp..Also diese Ep in sehr schönem Cover wurde bereits 2003 aufgenommen und ich kann auf diesem Weg nur jedem raten sich schleunigst drum zu kümmern.Extrem variabel von Sound und Vielseitigkeit her.Anfangs denkt man an übliche Japan Dis-bands,aber ab dem zweiten Track wird jeder Capitalist Casualties und Infest Fan auf seine Ohren bekommen.Eher unüblich für etliche Bands aus Fernost,nur so textlich ist alles in gewohnter Nippon Manier.-Also ranhalten. !!!Hab keine Ahnung wo man die noch kriegen kann,ich habe meine von Sandro Gessner..mal nachfragen oder ebay gucken.

JOHN WIESE Ep
Wer auf Grindcore steht braucht nicht weiter zu lesen.Liebhaber von Bastard Noise,Merzbow usw werden diese Single lieben.Düstere zwei Tracks für Leute die irgendwie etwas geschädigt sind.Ich höre sowas derzeit aus einer Laune raus,übrigens nicht nur Noise im Hardcore Bereich,sondern auch im Extrem Techno Bereich.Digital Hardcore haben da einiges zu bieten.zB Alec Empire(ex Artari Teen age Riot)oder Nick Nendo.-Also macht Euch locker!Leute die mit An Anti-Musik nie was zu tun hatten sollten die Finger weg lassen. Böser spaciger Sound. Über Meudiademorte oder X Mist Mailorder.

GENERAL SURGERY/MACHETAZO Split Ep
Ich wollte diese Single eigentlich schon im letzten Heft besprec hen,aber es kam anders.Obwohl die Aufnahmen der beiden Bands bereits aus 2003 sind sollte dies die allgemeine Freude nicht wirklich trüben.General Surgery aus Schweden mit vier Krachern, die so im Stile von Carcass zu Zeiten der zweiten Lp anzusied eln sind.Volles Brett und die Jungs sind unbedingt weiter zu empfehlen.-Machetazo aus Spanien,dann auf der B Side,sind in diesem Zine bereits gebührend abgefeiert worden,und es hört nicht auf.Denn wer die drei Stücke hört weiss was Horrorgrind ist,und diesbezüglich hat Espania bekanntlich noch zwei weitere Kracherbands am Start.Aber dies nur so am Rande.-Wie gesagt,diese Ep ist hoffnungslos hart und Ihr seit soft...
Through Goryfied Ola Lawner ,Jägareg.11D 41701 Göteborg Schweden

Reviews von Enni 15.09.2007 XXX

Diese Artikel erhalten Sie nicht im Haus Viernheim

ARE YOU READY FOR ... Sille's Reviews ?

+++ Ein Ei fiel mir aus der Hose, als mir Jim via Shifty recs die neue **SCHNAUZER / CROSSFACE split 7"** zukommen ließ! Wow, endlich neuer SCHNAUZER Stuff!!! Wie lange mussten wir Freaks warten, bis uns die Berufschaoten mit neuen Tunes verzückten! Ja, richtig gelesen: neuer Stuff! Also keine aufgewärmte Brühe, sondern SCHNAUZER recordeten einige neue Tracks im Jahre 2008, wovon zwei Brecher den Weg auf dieses orangefarbige Splitvinyl fanden. Der erste davon „Total Lunatic" gibt dann auch gleich die Marschrichtung vor. Was habe ich mich da wieder gebogen?! Einmal Luftklampfe schwingend durch die Bude, zum anderen Bauchhaltend wegen dem genialen, verbalen Unfug der da wieder abgelassen wird. Und auch bei „Blasted Beyond Belief" wird wieder der Groovehammer ausgepackt. Nicht viel neues bei SCHNAUZER? Doch! Mich überraschte es doch, das Steve Eggs nicht mehr an Bord ist. Wie Jimmy mir später am Telefon sagte, wurden die Differenzen über die Jahre einfach zuviel und Steve arbeitete eher gegen SCHNAUZER als für. Gab dann noch andere Gründe, aber die gehören jezz nicht hierher. Aber dafür mischt jetzt Schumacher mit! Nein, nicht dieser komische Fiat Fahrer, sondern die lebende Ohio Legende, bekannt von u.a. HEADSPLITTER. Aber gut, wollen wir bei aller Euphorie mal nicht CROSSFACE vergessen. Inne Fresse Cleveland HC. Zwei Songs, die zeigen, das dieses Sextett durchaus ne Menge Wut unter der Bauchdecke fühlt. Deren Seite ist recht kurz, das hält das ganze spannend! Daumen nach oben!!!!!!!!!! Shifty Records, P.O. Box 13056, Akron,OH 44334 USA +++ Haha – haltet Euch fest! Unser aller Freund Jim Teufel hat neben SCHNAUZER auch seine alte Kultkapelle MINCH aktiviert(!!!) und ließ dann noch die **MINCH / SLOTH split 7"** dazu packen. Geburtstag und Weihnachten an einem Tag. Ich hoffe mal, das MINCH den meisten von Euch ein Begriff sind. Abgedrehter Noisecore der ersten Stunde. 13 fiese Tracks, die nicht so chaotisch rüber kommen wie sie vielleicht sollten. Obere Kultstufe! Und ein weiterer SLOTH Output. Haben die mittlerweile UNHOLY GRAVE oder NUNSLAUGHTER in punkto VÖ´s eingeholt? Keine Ahnung, deren Stuff ist zum Teil so rar, das Du über jede Scheibe die Du Dein eigen nennen kannst, froh sein musst. Leider spiegelte sich das in letzter Zeit nicht immer auch in der Quali der Tracks wieder. Manchmal sehr fragwürdige Sachen dabei... Dies hier sind auch nicht unbedingt sehr eingängige Sonx, sind aber sehr witzig, kurzweilig und brachial. Nicht das schlechteste Zeux von ihnen. Die Message prangt dann auf dem Innencover. Nämlich: „Sloth + Minch = Slinch" sowie „Minch + Sloth = Minoth". Mehr gibt's dazu nicht zu sagen. Schreibt an Shifty oder Agromosh Ben! Danke Jimmy!!! +++ Von meinem Kumpel Eric bekam ich zwei nette EPs zum Review ins Haus. Zum einen die **LOUTISH „Total Devastation" 7".** Ja, Name ist Programm. Hier gibt's ordentlich vors Brett. Das ganze in alter MOB 47 Manier. Kurz angezählt, dann bricht die Apokalypse über Deinem Zimmer aus. Ziemlich genaue Sache, bleibt kaum Zeit zum durch atmen. An dieser derben 9 Track Orgie sind Leute von SKELETON und ARCHAGATHUS mit beteiligt. Limitiert auf 500 Einheiten. Desweiteren die **„Violent Noise Party" comp 7".** War im Vorfeld ja einiges von zu hören. Das Endresultat kann sich hören, aber auch vor allem sehen lassen. Keine Ahnung, ob alle Teile in diesem geilen dreifarbig geteiltem Vinyl kommen. Ist auf alle Fälle was fürs Auge, Respekt! Zur Mucke: Schnittmenge reicht von Anarchopunk über Grind/Noise bis zu HC/Grind. Dargeboten von Zeitgenossen wie VÄÄRINKÄSITYS, AGHAST, RAINBOW OF DEATH, NETJAJEV SS, KUOLEMA, LOW FAT, PARASYTIC, YACÖPSAE, IN DISGUST, NASHGUL, INSECT WARFARE und MATKA TERESA. Hat also nicht umsonst den Untertitel „International Blast Fighter Compilation". Im ganzen 17 Tracks und nach langem mal wieder ein fähiger Sampler ohne große Füller! Covermäßig gibt's von NETJAJEV SS u.a. ein RAMONES cover und INSECT WARFARE rippen „Into The Crypts ..." von CELTIC FROST, was ja mal der Hammer ist. Für beides schreibt Ihr Eric T. Neal, 11919 Centerhill St., Silver Spring,MD20902, USA +++ Im Zuge der neuerlichen „INFEST -Worship Welle" kommt wohl kein Supporter des ganzen an den englischen **BRAINDEAD** vorbei. Diese Jungs hier bringens neben den ebenso genialen WEEKEND NACHOS momentan voll!!! Die hier besprochene **„Priestkiller" 7"**

enthält 10 Brecher die sich meistens dem Thema Religion widmen. Musikalisch denkst Du, hier springen Dir die seligen INFEST aus den Boxen. Früher 90er Mosh/HC/Power Violence mit den markanten Vocals. Daneben ist der Schriftzug und sogar die Etiketten zu 100% abgerippt. Ein Freudenfest für Maniacs. Basser Rob hat dann noch seine Gedanken zum Thema Religion im Hardcore/Punk auf dem A4 Textblatt mit abgedruckt. Gibt's bei feastoftentacles.com oder wer keine Pfund Sterling hat kann sich vertrauensvoll an mich wenden. Ich habe nen Sack voll da. +++ Bleiben wir doch gleich in UK. In der letzten Ausgabe hatte ich noch den Repress von der VOORHEES „Spilling Blood..." LP besprochen. Bei selbigen Label ist nun die **THE HORROR / WAR ALL THE TIME split 7"** erschienen. THE HORROR sind bekanntlich ex-VOORHEES und hatte ich schon in früheren Ausgaben gebührend abgefeiert. Auch diese drei Sonx hier hauen in die gleiche Kerbe, sind jedoch etwas punkiger als gewohnt. Trotzdem blitzt (vor allem bei „The Menace") der alte, typische Aggro Style durch. Die Vocals klingen nicht mehr ganz so krank wie auf der zweiten 10", trotzdem immer noch schön fies. Einmal mehr ein Muss! WAR ALL THE TIME beginnen kurz mit nem geklauten VENOM Intro, danach gibt's 4 knackige HC/Punk Songs. Nicht schlecht der Stuff und bin mal gespannt, was da noch so kommen wird. Potential haben die Jungs und genügend Wut bestimmt auch. Gibt's bei mir oder ZANDOR, The Cardigan Centre, 145-149 Cardigan Road, Leeds, LS6 1LJ, U.K. +++ Neben Feast Of Tentacles und Zandor gibt's seit einiger Zeit ein weiteres, recht aktives Label in England, namens Keep Screaming. Da tummelt sich so einiges was im englischen Underground momentan tonangebend ist. Hat einige coole Sachen gemacht und ist auch ein netter Typ, der Sam, deswegen lohnt sich der Kontakt. Als kleiner Überblick dient auf alle Fälle der **„Thrash War 4 way Sampler" 7".** Dabei neben den ziemlich geilen VALHALLA PACIFISTS welche geilen CHARLES BRONSON angehauchten HC/Thrash bringen, noch PATIENT ZERO, die mir bis dahin unbekannt waren. Fallen aber auch kein Stück ab! Ebenfalls bester, hektischer CRUDOS- infizierter HC. Auf der B- Seite dann WORKER AND PARASITE mit 4 Trax, die ebenso frühen HELLNATION gut zu Gesicht gestanden hätten. Den Abschluss machen dann die bereits oben lobend erwähnten INFEST- Worshipper von BRAINDEAD mit drei weiteren exklusiven Krachern. Momentan wahrlich ein Juwel Britanniens! Gibt's auch bei mir oder Sam Richardson, 14 Vicarage Street, Broadstairs, CT10 2SG, U.K. +++ Werden die meisten von Euch wohl schon realisiert haben, für den Rest hier nochmal nach gereicht: die **SPAZZ / 25 TA LIFE split 7"** ist nun regulär erschienen. Und das ganze auf dem ältesten Label der Welt – Edison Recordings!!! Würde mich ja echt interessieren, wie das zustande kam, aber egal. Gibt natürlich einige verschiedene Cover und Vinylfarben, ich wählte als Cover: grey old couple und Vinylfarbe clear. Vertrieben wird der Spaß über Very Distro und eigentlich recht günstig, 5 $ das Stück, beim momentanen Kurs fast geschenkt. Zeit dafür die ganzen Boots der letzten Zeit auszumisten und sich das gute Stück als Original in den Schrank zu stellen. Gibt's bei verydistro.com +++ Im Zuge der CORROSIVE Reunion reifte auch der Gedanke das alte Label der Gebrüder Münch, Fucking Kill, wieder zu beleben. Könnt Ihr ja in dieser Ausgabe nach lesen. Als erster neuer Output erschien nun die **BLACK HOLE OF CALCUTTA / WOJCZECH split 7".** Von B.H.O.C. gibt's schnellen Crust/Grind. Vom Riffing her nicht zu modern, schön reudig dargeboten. Kannte die Band vorher nicht, war aber positiv überrascht. Auf der anderen Seite nochmal Crust/Grind von WOJCZECH aus der DDR. Wobei der Grind überwiegt, zumindest bei der eigenen Komposition. Der andere Song ist ein ABC DIABOLO Cover. Beide Trax live, was aber so nicht zu hören ist, sprich astreiner Sound! Optisch auch ganz cool mit nem gestanztem Loch in der Mitte und clear Vinyl. Gibt's bei mir oder Chris Münch, Goldenbühlstrasse 8, 78048 VS-Villingen, BRD +++

+++ Der Kontakt zu **INVERTED** kam über Andrew von VILENTLY ILL zustande. Die mir hier vorliegenden zwei Tapes haben es in sich und ich muss sagen, das ich dieses Projekt vorher nicht kannte und nun Fan bin. Zum einen das **demo**, welches 6 Sonx beinhaltet. INVERTED sind ein Ein Mann Projekt, das macht das ganze nochmal interessanter. Dieses demo bietet geilen Punk Thrash mit fetter South State Rock Kante, wie er BOULDER oder EYEHATEGOD gut zu Gesicht stehen würde. Diese schweren treibenden Sonx werden untermalt durch dieses total übersteuerte, krasse und geniale Organ. Wie schon erwähnt, wer auf BOULDER und den ganzen Ohiostuff kann, ist hier genau richtig. Dazu gibt's noch nen schicken INVERTED Aufkleber. Das nächste wäre das **INVERTED / TENNESSEE BLACK PLAGUE split Tape** und da schlägt Adam andere Töne an. Im gesamten 3 Traxx, die immer noch diesen fiesen Drive haben, aber eindeutig mehr in die Punkcore Ecke gehen. Deswegen ist das ganze nicht minder und obendrein gibt's noch ein VILENTLY ILL Cover. TENNESSEE BLACK PLAGUE experimentieren in ihrem Sound etwas rum und mischen ihren Punk mit elektronischen Vibes, das aber ganz dezent. Gibt's 200 Stück von und bestimmt noch zu haben. Von INVERTED gibt's noch ne split 7" mit MR. CALIFORNIA & THE STATE POLICE. Klingt höchst interessant, muss ich mal Ausschau halten. Ich wollte gern was von INVERTED machen, aber wie es scheint, ist da gerade Pause. Schade... Labelkonakt = Bandkontakt: Anencephaly Rec., 501 S. Sycamore St., Genoa, IL 60135, USA +++ Von den japanischen COFFINS ist alles uneingeschränkt zu empfehlen und ich war schon elektrisiert, als Milva mir damals deren demo vorspielte. (Wenn alles so lief, wie geplant, ist in diesem Heft ein Inti mit ihnen) Ich bin grosser Supporter der drei Sickos und so schlug auch diese **ANATOMIA / GRUDGE / COFFINS 3 way split CD** bei mir ein! Zuerst, alle drei japanischen Combos haben sich bedingungslos dem old school verschrieben und wenn ein Schwachpunkt ausgemacht werden „muss", dann sind das am ehesten GRUDGE. Den absoluten AUTOPSY worship ballern Dir ANATOMIA um die Löffel. Hier gibt's Schnicke!!! Du glaubst der alte Reifert kriecht hier nochmal aus den Boxen. Zäher, down tuned stuff. Steile Sache. Dann GRUDGE, die zum Teil etwas den roten Faden verlieren, finde ich. Auch ihre Sonx sind nicht alle optimal. Trotzdem keine schlechte Band. Hm, Coffins?! Horror Metal!!! Brauchts ne neue KateGOREisierung?? Ja! Denn, für Doom Metal zu witzig, für Death Metal zu langsam und für Black Metal zu cool! Basta! Aus dem Wanst geholte Basslines, brachiales Drumming und Grabesstimmung!!! Grabesgesang!!! Hier kannst Du beim Hören förmlich den ausgekotzten Eiter riechen. Dazu noch ein ASPHYX cover!! Nur geil! Wahrscheinlich momentan DIE Band der Stunde. Für old school Freaks mit Sicherheit. Als ich früher in Squats verkehrte, liefen im Background MOTÖRHEAD und HELLHAMMER / CELTIC FROST. Sollten meine Jungs mal diesen Weg einschlagen, wird der Typ an der Bar COFFINS auflegen! Gibt's bei mir und jedem Mailorder mit Geschmack! +++ Pat war voller Begeisterung für das **demo Tape** von **GEEZERS** und köderte mich, selbiges doch zu reviewen, weil Stonerrock mit MOTÖRHEAD Touch. Bei letzterem versuchte er, meinen Nerv zu treffen. Bin ja kein Unmensch, also hier. Zu hören gibt's 8 Sonx die die obige Umschreibung treffen. Mit MOTÖRHEAD Touch meinte er wohl die Vocals, die zwar etwas gepresst kommen und in die Richtung tendieren, aber nicht sehr authentisch rüber kommen. Ist ja der Zistl,der sich hier einen abmüht, kennt vielleicht der eine oder die andere. Also treibende, schwere Sonx, die zum Teil recht eingängig sind. Auch beim Layout gibt's Pluspunkte. Sehr aufwendiger Druck. Das Cover ziert ein Typ aus dem Film „Easy Rider", hier aber auf ner Teerwalze! Wir sind blau aufm Bau????? Kontakt. Geezersgeezers@gmail.com +++ Haha – wiedermal – na? Yep, Österreich. Keine Ahnung, wahrscheinlich denken die Jungs da drüben, jezz wo Sille an unsere Grenze gezogen ist, decken wir den mal mit Promostuff ein. Naja, nix dagegen soweit – ha! Aus dem Jahre 2007 datiert das Meisterwerk von **LOST DIVISION** namens **„Kings Don´t Fall"** und ist eine **CD**. Die Scheibe dürfte Metalcore Jünger genauso wie HC-Freaks ansprechen. Keine Ahnung, vielleicht sind die Jungs ja schon ne große Nummer, aber ich hatte noch nichts von ihnen gehört. Die Tracks haben ordentlich Power und Seele. Macht mich nicht fest wenn ich sage, hier überwiegt das Midtempo. Die Kerle geben auch ordentlich Gas. Abwechslung erfährt das ganze durch dezent gestreute Melodyparts und Gesang. Die Vocals sind Genretypisch und vielleicht das einzige, was sie irgendwo greifbar macht. Auch hier gilt: Meister des Handwerks! www.lost-division.com +++

YOUR HEAD WILL EXPLODE...
www.vulgarrecords.com
Label & Mailorder
crustgrindthrashnoisepunkemoandmore

+++ Ich war sofort dabei, als Rayk anfragte, das letzte Schreikrampf im Tausch für das **Streetcleaner Nr. 20** zu bekommen. Ich muss sagen, ich bin immer von einem Gore /Grind Blatt ausgegangen, aber weit gefehlt. „Heavy Metal Fanzine" so stehts aufm Cover geschrieben. So wich die erste Überraschung und die nächste folgte! Dieser gedruckte A4er hat mächtig geile Old School Bands im Programm. Intis mit den kanadischen Göttern von SLAUGHTER, den etwas überbewerteten HIRAX, EXHUMER, DERKETA, HADES, REPULSION, THE MENTORS, aber auch HOLY MOSES und/oder DESTRUCTION. Keine Ahnung, ob nur zu dieser „Jubiläumsausgabe" so schwere Geschütze aufgefahren wurden, oder ob das immer so ist. Soweit schon mal Klasse und sehr beeindruckend. Ebenso löblich, der kurzweilige aber trotzdem tolle Italien Tour Bericht einer brasilianischen Band namens TORTURE SQUAD. War cool. Und wenn mir immer zurück gemeldet wird, das man mit unserer Bandauswahl unbekannterweise nicht viel anfangen kann, so geht's es mir hier grösstenteils genauso. Ebenso nervig mit der Zeit die zum Teil immer gleichen Fragen auf Schachtelsatzbasis. Das nimmt bissel den Lesefluss. Desweiteren schade, das in einigen Intis(HOLY MOSES, DESTRUCTION) nichts gesagt wird. War bissel dünn, aber egal. Die Reviews hatte ich noch überflogen, und bin bei eineigen bekannen Sachen hängen geblieben. Kühl fand ich, das es da durchaus auch schöne Verrisse (hier: PUTRESCENCE CD) gibt. Das kommt ehrlich rüber und hat meinen Respekt verdient. Müsst Ihr lesen!!! Für 2 Ecu plus „Zumwinkel – Gebühr" bei Rayk Metze, Rathausstr. 2,72622 Nürtingen, BRD +++

+++ Da ist sie nun endlich raus, die **YACÖPSAE „Pop – Punk Alienation".** Erstmal nur als CD, ne arg limitierte LP wird folgen. Ich kenne die Sachen ja bereits seit 2002, hatte das Vorab Tape mal in einer früheren Schreikrampf Ausgabe besprochen und gehörig abgefeiert! Der letzte Song „She Knows" von GLOW war allerdings damals nicht auf besagtem Tape, somit neu für mich und mittlerweile mein Fave der Platte(wobei es derer hier viele gibt). Ist ein richtig triefender, cooler Schmachtsong!!! Dies also die Session, zu der Emu einst sagte: „Endlich konnte ich mein Schlagzug mal spielen und nicht nur streicheln!" – !!! Hier gibt's wie der Name schon erahnen lässt, keine schnellen Songs, sondern Lieblingsstücke ihrer erklärten Soft/Surf/PopPunk – Helden, wie NIRVANA, WEEZER, TEEN IDOLS etc. inklusive 2 eigener, bisher unveröffentlichter Sonx. Fast alles unveröffentlichte Sachen, lediglich „Hit" befand sich schon auf der raren 3 way split 9". Wollte aufgrund der gecoverten, recht namhaften Bands hierzulande niemand machen, sodass sich Giulio in Italien der Sache annahm. Solide, coole Scheibe und Grinder werden´s vielleicht hassen – haha!! Ein dem Kühnengruss ähnliches Grusssymbol im Labellogo, könnte hierzulande mal wieder für Diskussionsbedarf sorgen. Kopien bei www.yacoepsae.de, denke ich mal. +++

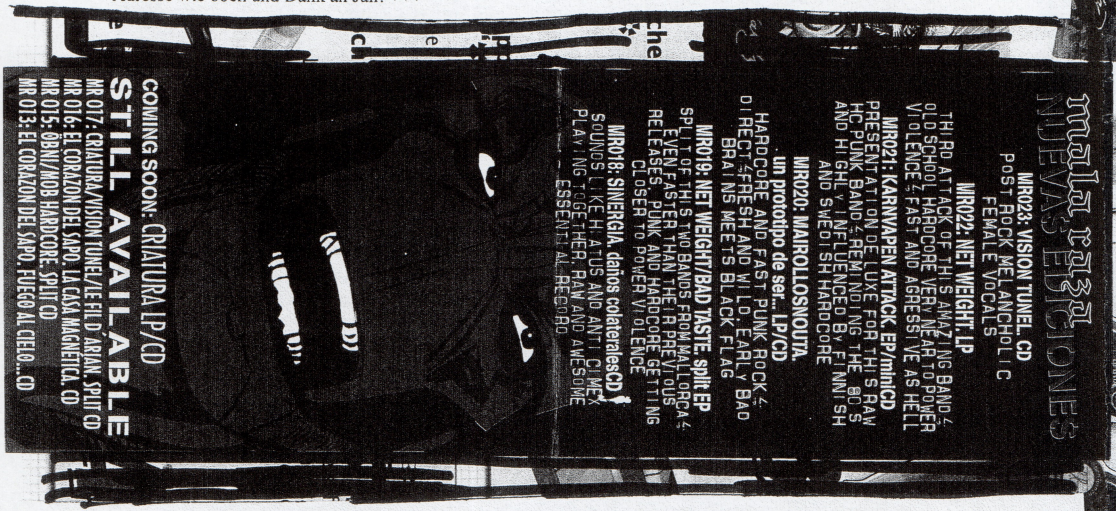
+++ **MEANBOMB´s „Razor Blade Reality" demo Tape** verzückt mit mittelschnellem Grindcore. Diese insgesamt 12 knackigen Sonx lassen Erinnerungen an ASSÜCK oder frühe TERRORIZER wach werden. Vom Sound und Style her kommt das ganze auch verdammt nah an diese ganzen geilen OssiGrind Bands der frühen 90er ran. Brutale Vocals, kein überzogenes Pitch Gegrowle, sondern sehr finster und tief und im Duett mit fiesen Tonlagen. Das nagelt Dich fest! Die Kerle wissen worauf es ankommt und verzichten auf Soligefitschel und alle anderen Überflüssigkeiten und kommen auf den Punkt. Das Tape erschien im Jahre 2006, was aber in diesem Heft keine grössere Bedeutung hat. Aber vielleicht ist ja schon was neueres erschienen. Checkt das mal!! Adresse? Nur für Elektroniker: info@meanbomb.de +++

+++ Alte Liebe rostet nicht, dachte sich wohl Rico und ist nach einigen Jahren Abwesenheit, zurück im Underground. Was passt zum Start da besser, als sein altes Projekt **SPACESHITTERS** zu reanimieren und auszuloten, was da noch geht. Heraus gekommen ist dabei eine **Promo CDr** namens **„Media Collector“.** So wie ich die Sendung öffnete und den Namen SPACESHITTERS las, lief der ganze Film von damals nochmal ab: SPACESHITTERS,da war doch was! Klar, Rico Unglaube mit dem Effiphobia Versand, dem beachtlichen P.C. Zine, DISTRESS/GOREGAST, Dauerstress mit EMINENZ und nicht zuletzt unvergessene Konzerte In Senftenberg mit PACKRATTEN und Sonntags Morgen

Exzessen! Na dann, welcome back. Ich weiss nicht, die Zeit ist nicht stehen geblieben und so vermute ich, das SPACESHITTERS den wenigsten noch ein Begriff sein wird. Hier gibt's 14 Sonx und das Prinzip ist einfach. Drumcomputer, ein fähiger Klampfer, der auch in der Lage ist, alte Schlager und Wochenpop Trax zu zocken und Rico, ach nee – jezz Ocir, am Gesang. Der Spaß (bitte wörtlich nehmen) geht über 15 Minuten und bietet mid tempo FunNoise. Z haben bei Rico „Ocir“ Unglaube, Klenitzer Str. 91, 12049 Berlin +++ Die nächste **demo CDr** kommt von **COKE BUST** aus den Staaten. Die sind ja, wie es scheint, momentan in aller Munde. Das muss aber am Namedropping liegen (hier werkeln wohl welche von MAGRUDERGRIND mit), denn mit dieser Disc hier können sie das nicht geschafft haben. 4 Sonx in vier Minuten, ist ja nicht schlecht. Nur bei den ersten 2 Sonx von einer upcoming „Fuck Bar Culture“ 7“ ist kein Gesang zu vernehmen. Die anderen zwei Songs sind unterirdisch, kann man nicht viel raushören. Was ich hören konnte, war so DC HC Style, wem so was taugt…bitte! Nicht meine Baustelle. Ist „for free“, aber muss man nicht haben. Wer doch, schreibt an cokebust@gmail.com +++ Den Italienern von **DEGENERHATE** bin ich noch das Review zu ihrer **„The End Has Just Begun“ Promo** schuldig. In der Bandbio schreiben sie noch das ihre Musik ein Tribut an ihre Fave Bands, wie E.N.T., DOOM, DISRUPT oder NAPALM DEATH ist, aber das schlägt sich nicht in ihren Klängen nieder. Na egal, muss ja nicht. Hier gibt's 6 Sonx leichtmetallischen Gindcore in super Produktion. Heisere, finstere Vocals passen gut zu tragenden Sonx wie z.B. „Failure Of God“. Ihre technischen Fähigkeiten blitzen häufig auf, trotzdem wirken die Sonx nachvollziehbar und haben einen gewissen Wiedererkennungswert. Ich will ihre Arbeit nicht schmälern, aber ein Aha Effekt blieb bei mir aus. Schreibt bei Interesse an info@degenerhate.com +++ **IMMURED** aus Bayern sind eine Band, die ich zwar registrierte, aber nie richtig wahr genommen habe. Toller Satz,wa? Mit ihrer letzten LP bewegten sie sich in diese Crustgefilde, die ich seit dem Abgang von A.O.B. vermisste. Aber um diese soll es hier gar nicht gehen, denn IMMURED haben, ähnlich wie SANITYS DAWN, eine Vergangenheit, die eher im Death /Grind zu finden ist. Mir vorliegende **„Demo(n) Collection“ CD** enthält Stuff aus dieser Ära. 23 Trax knochentrockenem old school Death. Mid Tempo und down tuned bevorzugt! Also nicht verkehrt für mich. Neben demo Sonx gibt's hier noch die Stücke von den Split EPs mit KADATH und MALIGNANT TUMOUR, sowie einem CARCASS Cover. Die Entstehung der Titel geht auf den Zeitraum 1993 bis 1997 zurück und soll wohl so was wie ein Abschluss dieser Ära für die Band sein. Vermute ich mal, keine Garantie! Ich habe mich auf alle Fälle rein gehört und finde die Sache echt gelungen. Kein technisches Gefrickel, sondern bodenständig und Underground -tauglich! Sehr brutal und durchdringend und hat einen ganz speziellen Charakter. Als Background für Eure nächste Party! Barrett Amiss II, 19 East Main St., LeRoy, NY 14482, USA +++ Aus Aachen kommen **CAUSE OF DIVORCE** und schickten ihre **“Phobophobie” CDr** mit der Bitte um Review. Mach ich doch gerne! Diese vier jungen Herren hier breschen mit frischem Grindcore nach vorne. Unbekümmert und abwechslungsreiche 10 Sonx. Trotz der Geradlinigkeit bleiben immer tragende Momente, die das ganze dann auflockern. Spielzeit ne halbe Stunde, das ist schon beachtlich. Farbiges Cover und sie machen sich die Mühe, ihre exzellenten Texte mit abzudrucken. Beziehen klar soziokritisch -politische Stellung und halten die Antifa Fahne nach oben. Bleiben uns hoffentlich noch lange erhalten. Adresse: Marc Schieren, Alsenstrasse 31, 52068 Aachen, BRD +++ Mein CD Player weiss heute gar nicht was los ist, soviel Besuch war lange nicht mehr da. Arif hat von den süddeutschen **LUZIFERS MOB** eine **„Complete 50 Song Discographie“ CD** veröffentlicht. Uralt Bolz HC!!! Drauf zu finden alle Stücke die sie in den Jahren 92 – 96 veröffentlichten, also EP, Split LP, compi Stuff und das demo. Limitiert auf (passend zum Bandnamen)666 Stück. An dieser Stelle noch große Worte über LUZIFERS

MOB verlieren gehört sich glaube ich nicht. Diese Disco wird dafür sorgen, das LUZIFERS MOB noch eine Weile in Erinnerung bleiben. Arif Tantürk, Sonnenhang 5, 63667 Nidda, BRD +++ **DECOMPOSED CRANIUM´s „Death Roulette" CD** liegt schon ne Weile bei mir, aber hat immer noch Power das Teil und muss besprochen werden. Wurde mir zwar an die Vulgär Adresse geschickt wegen Labelsuche, aber ´n Review ist drin! Das beachtliche an dieser Death Metal Band ist, das sie nicht diesen stumpfen, öden Grunzgesang haben. Im Gegenteil – Sänger Daniel beherrscht gehörige Aggression in seinem Gesangsvolumen! Das lockert schon mal auf. Ebenso interessant und für diese Metalrichtung nicht unbedingt üblich, sind die für bestehende Verhältnisse recht kurzen Sonx. Spielzeiten größtenteils unter 3 Minuten, das bringt ne gewisse Frische und Kurzweiligkeit. Doch nicht genug des Lobes → Spielfreude scheint diesen österreichischen Burschen auf den Leib geschrieben. Also kein langweiliges D-Bass Gewummer und ein Song klingt wie der andere, sondern Tempowechsel und tighte Parts en masse! Und schade noch, das keine Lyriks abgedruckt sind, denn die Songtitel wie „Egobreak", „Idiot Reign" oder "Your Beautiful World" sind alles andere als DM-typisch und sicher interessant! 13 Sonx in 35 Minuten und diese Disc haben sie selbst released. Tröstet unsere unmittelbaren Nachbarn über deren EM- Ausscheiden und ordert das Teil bei Daniel Polsinger, Lehmweg 7, 9400 Wolfsberg, Österreich +++ Der Erik schickte (auch an Vulgär Rec. adressiert) das **demo** seiner Band **DOGMA inc.** HC-Grind mit weiblichen Vokills, die sehr extrem sind! Zwölf Smasher in knapp 32 Minuten. Mir persönlich (im Gegensatz zu DECOMPOSED CRANIUM) hier mal die Sonx zu lang. Über zwei Minuten sind für HC/Grind meist zu lang. Aber nicht schlecht. Der Gesang von Jana ist vielleicht manchmal neben der Spur, aber immer sehr extrem. Erik hat die Disc leider nur in Klebestreifen verpackt geschickt, sodass ich nicht alle Songtitel lesen kann. Aber mit „Cruel System", „Dogma" oder „Fight" sollte klar sein, wo lang der Hase läuft. Ein bischen erinnert mich das ganze an sachen wie RESISTERS, UNHINGED oder FANATISCHE FRISÖRE. Studioaufenthalte scheinen bei Bands für demos heutzutage üblich zu sein, selbst in der Slowakei. Schade, bissel räudiger wärs bestimmt noch besser. Spielerisch haben´s DOGMA inc. voll drauf und bei Interesse schreibt an Erik Balogh, Trnovec nad Vahom 53, 92571, SLOWAKIA +++ **ROTTEN COLD** gibt's seit 2000 und hatten wohl schon ne Split mit MONOLITH. Vor mir liegt ihre **„Butterfly" demo CDr.** Die Jungs bezeichnen ihren Sound selbst als Grindcore. Nun, soweit würde ich nicht gehen wollen. Ist schon noch ne gehörige Death Metal Kante zu vernehmen. Beim Lauschen der Disc fallen sogleich diese prägnanten Aggro Vocals auf. Klaro – hier vokalt der Daniel von DECOMPOSED CRANIUM. Und ja – auch hier gilt: musikalisch haben´s die Boys mächtig drauf. Nicht von ohnehin kamen so Gigs mit MASTER, ABORTED oder DESTRUCTION zustande. Und zu ihren eigenen fünf Death/Grind Brechern gesellen sich noch eine NASUM („Shadows") und eine TERRORIZER („Fear Of Napalm") Coverversion dazu. Für Freunde von MISERY INDEX oder auch modernen NAPALM DEATH zu empfehlen. Adresse: siehe oben

+++ Ich müsste tief in meiner Fanzinesammlung kramen, aber ich denke, **TRUST** habe ich zuletzt Ende der 90er gelesen. Der Underground hat beim TRUST wieder eine Stimme und die heisst Jan. Jan ist basisorientiert, alter Metaller und meganett. Er frug wegen einer Kopie des Schreikrampf Nr.13 und schickte im Gegenzug **TRUST # 130.** Hier gibt's noch n prima Zine Reviewteil. Machen wir uns nix vor, die Zeiten für Printhefte waren nie härter. Deshalb gute Sache. Inti´s mit den geilen OIRO, NO USE FOR A NAME, YACÖPSAE, BORIS, DEATH SET,... nem MÖNSTER Russland Tourbericht und natürlich Tonträgerreviews. Aufgelockert das Ganze mit Fotos von Bands in Action. Gibt's (laut Jan) in jedem Bahnhofskiosk (!!!), ältere Ausgaben wie diese hier mittlerweile ist, bei TRUST – Back Issues, PF 110762, 28087 Bremen, BRD +++ Und hier die Belegkopie fürs Schreikrampf Nr.13 Review: **TRUST # 132.** Neben besagtem, fairem, die eigene Psyche unheimlich aufpolierendem, aufbauendem Review gibt's wieder Tour/Konzidaten en masse, Zine/Tonträgerreviews, Kolumnen und Inti´s mit DEATH CHILD, ANTITAINMENT, JULITH KRISHUN,... Desweiteren den 2. Teil einer höchst interessanten Debatte: Printzines vs. Onlinemdien. Ein ungleicher Kampf, bei dem uns viele schon als Verlierer sehen. Ich für meinen Teil sehe einen fetten Mittelfinger auf ihren Monitoren... Nee, ehrlich, Info´s im Netz sollten kurz und informativ sein, mehr nicht. Ich kann mich nicht hinsetzen und stundenlang in die Kiste glotzen um irgendwelche Intis etc zu lesen. Mit nem Zine/Mag auf die Couch flätzen, was gibt's denn besseres? Ausserdem sind Infos in Prints jederzeit und dauerhaft lesbar, was bei Onlinemedien ja nur zeitlich begrenzt sein kann und nicht selten der Willkür der unzufriedenen Autoren zum Opfer fällt. Höchstspannend jedenfalls der Artikel. Und dann noch ein Bericht einer Reise von Jan zum Puntala Rock Fest 2008 nach Finnland. In diesem Bericht kommt unsere gemeinsame Liebe zu Grafenwalder zu Tage. Also, ist jezz nicht meine unbedingte Fave – Hirse, aber GW „Gold" in Flaschen, 6 Halbe für 1,70 Euro – da bleiben nicht viel Gegenargumente. Gleiche Adresse wie oben und Dank an Jan! +++

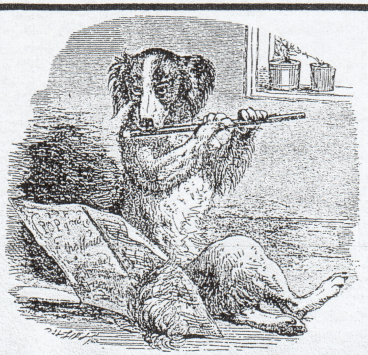


+++ Kurz vor Toreschluß erreichte mich noch das neue **Campaign For Musical Destruction Zine Nr. 15.** Schön zu sehen, das dieses sympathische Heft noch am Leben ist und weiter geht. Diesmal dabei sind SAKATAT, BELCHING BEET, SLAUGHTER OF THE INNOCENTS, TACHELESS, BURT, GODS OF EMPTINESS, PURGATORY, BASTARD PEELS und IRATE ARCHITECT. Dazu noch n Inti mit Rico und seinem FDA Rekotz Laden. Ein durchaus gelungener Bericht vom OE, welches mit weiterhin unbekannt bleiben wird – haha! Gelungen, weil der Fokus nicht nur auf der Mucke liegt, sondern auch Nebenschauplätze beleuchtet. Gut. Symphonies Of Sickness, der Dauerbrenner, auch wieder dabei. Neu dagegen ist die Rubrik „Whats That Noise?" in der Zeitgenossen anhand von vorgespielten Stücken den Interpreten erraten sollen/müssen. Als erstes erwischt es den Leo vom Fatal Underground und macht sich fast zum „Leo". Nee, kriegt die Kurve immer, und wer weiss, wie wir uns präsentieren würden. Wie immer solides, nur zu empfehlendes Heft! Bei mir oder Erik Schlegel(hat ne neue Adresse, deshalb nur Elektrokontakt heute): webmaster@campaign-for-musical-destruction.de +++

sky_191009_5_8

Abgabe nur in haushaltsublichen Mengen, solange der Vorrat reicht.

Beautiful World Syndicate



I buy and sell Records and CDs
New & Used
1214 S. 45th Street
Philadelphia, PA 19104
USA

www.wiscpunk.org/bws
dingo15@hotmail.com

MICROCOSM PUBLISHING

MAKING STUFF & DOING THINGS

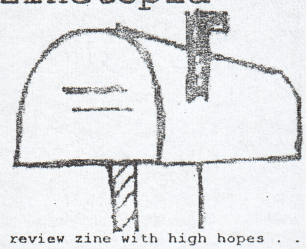
Part Boy Scout manual, part anarchist bible, *Making Stuff & Doing Things* tells you how to do...just about everything! Topics include: getting active, gardening, making a woodstove, building squats, bike & car maintenance, DIY birth control & much, much more! $12

INDESTRUCTIBLE

Stemming from ten years of publishing *Green Zine*, Cristy Road offers up her debut novel - valiantly trying to figure out and defend her gender identity and cultural roots while giving voice to every frustrated 15 year old girl under fire from her peers for being queer or butch or punk. $5

CELEBRATING 10 YEARS OF ZINES!
MICROCOSMPUBLISHING.COM
5307 N. Minnesota Ave | Portland, OR 97217

Zinetopia



a review zine with high hopes . . .
-distro & project listings
-interviews
-pen pals

Deadline for reviews & listings:
June 30, 2006
Available for consumption:
July 2006

$2 ppd. No trades, sorry.
po box 816, n. tazewell, va 24630
piratesarah@gmail.com

SAN JOSE SUPREMACY

Prost!

Nur wenige hundert Meter vom Leipziger Arbeitsamt entfernt öffnete gestern „Hartz Vier" – die Kneipe. In der spartanisch eingerichteten Schankstube gab es zum Auftakt vier Stunden Freibier.

Spoonful of Vicodin – s/t 7"

From Rochester, NY - 13 songs of blasting, distorted grindcore thrash. Like Hellnation, but with added blast beats! Touring UK/Europe in October 09.

(£4ppd UK / €6ppd EUR / $8ppd World)

14 Vicarage Street, Broadstairs
CT10 2SG, United Kingdom

www.keepscreamingrecords.co.uk